

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
zu TOP 2	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm				diverse xxxx.4xxx.xxxx 9140.4700.0000 xxxx.xxxx.xxxx	<p>Der Beschluss zu TOP 2 "Stellenplan 2026" hat bei unveränderter Bestätigung der Ergebnisse des Sonderpersonalausschusses vom 21.11.2025 folgende Auswirkungen auf den Haushalt 2026:</p> <p><u>diverse Einnahmeerhöhungen (Kompensation)</u>  <u>Personalausgaben</u>  <u>Deckungsreserve für Personalausgaben</u>  <u>Sachausgaben</u></p> <p><i>Hinweis: Weitere Auswirkungen ergeben sich in den Wirtschaftsplänen GWF und StEF. Die Finanzverwaltung ist bei der Berechnung der Zahlen davon ausgegangen, dass neu geschaffene Stellen erst nach der Bekanntgabe der Haushaltssatzung besetzt werden. Unterjährig geschaffene Stellen wurden bereits in den Haushaltsplanentwurf eingearbeitet.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	120.700	2.842.700 <b>-1.666.300</b> 60.000
1	CSU	38	x		01000 UA 0001	<p><b><u>Amtsbudgets</u></b></p> <p><b><u>Amtsbudget Referat I</u></b></p> <p><u>Referat I</u> Die CSU-Fraktion beantragt zu prüfen, ob Inhaberinnen und Inhaber der <b>Ehrenamtskarte</b> künftig zusätzliche Vergünstigungen erhalten können, z.B. im Fürthermare oder bei weiteren städtischen Einrichtungen: Weitergehender Antrag vorbehalten.</p> <p><i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. I</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b>  <b>Protokollnotiz: CSU regt an, noch mehr Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt zu zeigen. Rf. I erläutert den Status Quo und sichert eine Nachfrage beim Fürther Mare hinsichtlich einer Vergünstigung zu.</b></p>		
2	FDP	1		x	01010 3551.4140.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Referat I/Bildungsbüro</u></b></p> <p><u>Bildungsbüro</u> <u>Entgelte für tariflich Beschäftigte</u> Die Entgelte sind seit 2024 um ca. 140.000 € gestiegen. Was ist hier der Hintergrund?</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
3	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	1	x		4700.7090.0101	<p><u>Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u></p> <p><b>Freiwilligen-Zentrum Fürth:</b> Das Freiwilligenzentrum leistet auf einigen Gebieten unverzichtbare Arbeit, die sonst durch die Stadt Fürth übernommen werden müsste, so zum Beispiel in den Bereichen Ganztagesesschule/Hausaufgabenbetreuung, Flüchtlingshilfe, Integration, Wohnraumberatung und nachbarschaftlicher Besuchsdienst für ältere Menschen, u. v. m. Einsparungen wurden bereits vorgenommen. Zur Erhaltung des Freiwilligenzentrums und seiner bewährten, auf sozialen Ausgleich und Teilhabe ausgerichteten Projekte ist es unerlässlich, die städtischen Fördermittel, um die beantragten Gelder in den Haushalt 2026 einzustellen.  Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2026</p> <p>Aufnahme aus weißer Liste.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 1 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  städt. Zuschuss bis 2021: 147.170 €, 2022 und 2023: je 179.170 €, ab 2024: 196.170 €</p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CSU</i></p> <p><b>Beschluss: Antrag von Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich abgelehnt.</b>  <b>Protokollnotiz: Der Antrag der CSU wird zurückgezogen.</b>  <b>Protokollnotiz: OB sichert Spenden zu, um weitere Mehrausgaben zu finanzieren.</b></p>		19.600
	CSU	1	x					

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
4	SPD	1	x		4700.7090.0101	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Trotz Einsparungen kann das Freiwilligen-Zentrum Fürth nicht jede Kostensteigerung auffangen. Wir beantragen daher für die wertvolle Arbeit eine Erhöhung des Budgets um 10.000 €.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 1 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025, beantragtes Volumen: 19.600 €</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> städt. Zuschuss bis 2021: 147.170 €, 2022 und 2023: je 179.170 €, ab 2024: 196.170 €</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern den Anträgen lfd.Nr. 3 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich zugestimmt.</b></p>		10.000
5	FDP	2		x	04010 4008.7090.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Referat IV/Projektarbeit</u></b></p> <p><u>Integrationslotsen</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine u. Ä. sowie deren Einrichtungen</u> Wie teilen sich die Zuschüsse in 2024 und 2025 auf? Antrag bleibt vorbehalten!</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
6	CSU	49	x		06000  7910.6588.9040	<p><b><u>Amtsbudget Referat VI</u></b></p> <p><u>Sonstige Förderung von Wirtschaft</u> <u>Projektkosten (Campus Fürth)</u> Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, im Haushalt 2026 Mittel für die Entwicklung eines Projekts „Campus Fürth“ bereitzustellen. Als potenzieller Standort könnte beispielsweise das Westend Business Center geprüft werden (16.000 m<sup>2</sup> freie Fläche). Die Mittel sollen der Vorbereitung einer Machbarkeitsstudie, von Förderanträgen und der Einbindung von Hochschul- und Wirtschaftspartnern dienen.</p> <p><u>Begründung:</u> Fürth soll Innovationsstandort werden. Ein „KI-Campus Fürth“ vernetzt Forschung, Start-ups und Industrie – mit Anbindung an die FAU und regionale Unternehmen. So entsteht Wirtschaftskraft mit Zukunft.</p> <p><i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. VI</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: Rf. VI verweist darauf, dass eine Initialzündung vom Freistaat Bayern erforderlich ist. Zudem wird eine Vorberatung im Wirtschafts- und Grundstücksausschuss im 1. Halbjahr 2026 zugesagt. Auf Basis dessen werden dann ggf. finanzielle Mittel bereit gestellt (wenn erforderlich dann wahrscheinlich erst in 2027).</b></p>		50.000
7	FDP	3		x	13000  0240.6030.0000	<p><b><u>Amtsbudget Bürgermeister- und Presseamt</u></b></p> <p><u>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</u> <u>Druckkosten</u> Sind hier die Kosten für INFÜ enthalten? Bei den letzten Haushaltsberatungen wurde beschlossen, die Verteilung der INFÜ ab 2026 zu überprüfen. Wie hoch sind die Versandkosten bzw. die Gesamtkosten der INFÜ? Welche Einsparmaßnahmen sind hier vorgesehen? Antrag vorbehalten!</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b> <b>Protokollnotiz: BMPA verweist drauf, dass Verträge bis Ende 2026 gekündigt werden könnten.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
8	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	2	x		13020  4002.7010.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Büro für Migration und Vielfalt</u></b></p> <p><u>Integrationsarbeit</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie deren Einrichtungen</u> <u>Migrationsberatung</u></p> <p>Für das wichtige Projekt der Kulturbrücke sollen die nicht förderfähigen Kosten unterstützt werden, um die Personal- und Sachkosten zu decken. <u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p>		5.000
	CSU	2	x			Aufnahme aus weißer Liste / Zuschuss AWO		
	DIE LINKE		x			<p>Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Zuschuss um 5.000 € für die Integrationsarbeit der Kulturbrücke der AWO Fürth zu erhöhen, damit die Personal- und Sachkosten kostendeckend finanziert werden können.</p> <p><u>Begründung:</u> Mit unterschiedlichen Angeboten unterstützt die AWO Kulturbrücke den Integrationsprozess von Migranten mit dem Ziel, eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Diese Arbeit ist wichtig und muss unterstützt werden.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 2.1 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Der städt. Zuschuss wird seit Mitte 2017 gewährt. 2017 i.H.v. 5.000 €. Ab 2018 bis 2021: jährl. 10.000 € und seit 2022 jährl. 12.000 €.</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CSU und DIE LINKE</i></p>		
						<p><b>Protokollnotiz: Die Anträge werden zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: OB schlägt 4.000 € als Kompromiss vor.</b> <b>Beschluss: Mehrheitlich zugestimmt.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
9	SPD	19	x		4002.7010.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie deren Einrichtungen</u> <u>Migrationsberatung</u></p> <p>Die SPD-Fraktion beantragt eine Erhöhung des bestehenden Zuschusses für die Kulturbrücke der Fürther AWO aufgrund gestiegener Personal- und Sachkosten um 3.000 €.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 2.1 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 5.000 €</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Der städt. Zuschuss wird seit Mitte 2017 gewährt. 2017 i.H.v. 5.000 €. Ab 2018 bis 2021: jährl. 10.000 € und seit 2022 jährl. 12.000 €.</i></p> <p><u>Hinweis:</u> <i>Sofern den Anträgen lfd.Nr. 8 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anträge werden zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: OB schlägt 4.000 € als Kompromiss vor.</b> <b>Beschluss: Mehrheitlich zugestimmt.</b></p>		3.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
10	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	3	x		4002.7010.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie deren Einrichtungen e:du - Nachfolgeprogramm Hippy Kids 3</u></p> <p>Das Programm Hippy Kids 3 zur frühkindlichen Förderung und zur Stärkung von Bildungsgerechtigkeit wurde mehrfach in Fürth erfolgreich durchgeführt. Es ist absolut begrüßenswert, dass es nun ein Nachfolgeprogramm gibt, das ebenso gefördert werden soll.</p> <p><u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p>		5.900
	CSU DIE LINKE	3	x x			<p>Aufnahme aus weißer Liste / Zuschuss AWO - Hippy Kids 3</p> <p>Zur Beratung des Haushalts 2026 stellt die Stadtratsgruppe Die Linke folgenden Antrag:</p> <p>Der Zuschuss für das Nachfolgeprogramm e:du der Arbeiterwohlfahrt Fürth-Stadt e.V. (Kulturbrücke) in Höhe von 5.900 € wird in den Haushalt 2026 aufgenommen.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Das Programm e:du führt die erfolgreiche Arbeit des bisherigen Angebots Hippy Kids 3 fort, das in Fürth über viele Jahre hinweg wirksam zur frühkindlichen Förderung und zur Stärkung von Bildungsgerechtigkeit beigetragen hat. Die positive Resonanz und die nachhaltigen Ergebnisse des Vorgängerprogramms zeigen einen klaren Bedarf an niedrigschwelligen, alltagsorientierten Bildungsangeboten für Familien.</p> <p>Ein Wegfall der Förderung würde ein etabliertes und fachlich anerkanntes Angebot gefährden, das insbesondere Familien unterstützt, deren Kinder ohne zusätzliche Förderung schlechtere Startchancen im Bildungssystem hätten.</p> <p>Vor dem Hintergrund wachsender Herausforderungen in der frühkindlichen Bildung ist die Fortführung des Programms fachlich geboten und im Interesse einer sozial gerechten Bildungslandschaft in Fürth.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 2.2 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u></p> <p>Der städt. Zuschuss für "Hippy Kids 3" wird schon seit Jahren gewährt. Die letzten Erhöhungen: bis 2021: 22.130 €, 2022 und 2023: 27.630 €, 2024ff: 30.130 € (zuzügl. in 2025 einmalig +5.995 € aus der Integrationspauschale)</p> <p>Der Ansatz für "Hippy Kids 3" wurde im Haushaltsplanentwurf von HHSt. 4002.7090.0000 zu HHSt. 4002.7010.0000 verschoben.</p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CSU</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anträge werden zurückgezogen.</b></p> <p><b>Protokollnotiz: OB schlägt 4.000 € als Kompromiss vor.</b></p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich zugestimmt.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
11	SPD	20	x		4002.7010.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie deren Einrichtungen e:du - Nachfolgeprogramm Hippy Kids 3</u></p> <p>Die SPD-Fraktion beantragt die Erhöhung des bestehenden Zuschusses für das Projekt Hippy Kids 3 der Fürther AWO um 3.000 €.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 2.2 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 5.900 €</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Der städt. Zuschuss für "Hippy Kids 3" wird schon seit Jahren gewährt. Die letzten Erhöhungen: bis 2021: 22.130 €, 2022 und 2023: 27.630 €, 2024ff: 30.130 € (zuzügl. in 2025 einmalig +5.995 € aus der Integrationspauschale)</i>  <i>Der Ansatz für "Hippy Kids 3" wurde im Haushaltsplanentwurf von HHSt. 4002.7090.0000 zu HHSt. 4002.7010.0000 verschoben.</i></p> <p><u>Hinweis:</u> <i>Sofern den Anträgen lfd.Nr. 10 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anträge werden zurückgezogen.</b>  <b>Protokollnotiz: OB schlägt 4.000 € als Finanzierung vor.</b>  <b>Beschluss: Mehrheitlich zugestimmt.</b></p>		3.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
12	SPD  Bündnis 90/ DIE GRÜNEN  CSU DIE LINKE	21  4  4	x  x  x x		4002.7030.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Einrichtungen integrationsbezogene Freiwilligenarbeit</u></p> <p>Die Fürther Caritas leistet einen wertvollen Beitrag im Bereich der integrationsbezogenen Freiwilligenarbeit. Um das in diesem Rahmen fortsetzen zu können, beantragen wir die Haushaltsmittel um 3.000 € zu erhöhen.</p> <p>Die integrationsbezogene Freiwilligenarbeit der Caritas ist ein wertvolles Angebot, die gestiegenen Personal- und Sachaufwandskosten sind nachvollziehbar. <u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p> <p>Aufnahme aus weißer Liste / Caritas</p> <p>Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Zuschuss von 3.000 €, damit der Caritasverband die Personal- und Sachkosten für diesen Bereich kostendeckend finanzieren kann. <u>Begründung:</u> Der Integrationsprozess von Migrant:Innen ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe und nötiger denn je.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 2.3 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der städt. Zuschuss wird seit Mitte 2017 gewährt. 2017 i.H.v. 6.500 € und seit 2018 jährl. 13.000 €.</p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		3.000
13	Nachtrag Verwaltung Rf. III/RA		x		30000  0230.6510.0000	<p><u>Amtsbudget Rechtsamt</u></p> <p><u>Rechtsamt</u> <u>Bücher und Zeitschriften</u></p> <p>Durch die steigende Benutzerzahl (gesamte Stadtverwaltung) bei Beck-Online (personengebundenes Lizenzmodell) steigen auch stetig die Kosten. In 2026 kann dies zum Teil durch die reduzierte Form der Nutzung von JURIS aufgefangen werden. Ein Mehrbedarf von ca. 3.400 € ist aber immernoch erforderlich.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		3.400

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
14	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	19	x		32000  1100.7090.0000	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Umwelt, Ordnung u. Verbraucherschutz</u></b></p> <p><u>Angelegenheiten der öffentl. Ordnung</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl.</u>            Parakaleo e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für Menschen in der Prostitution in Nürnberg, Fürth und Erlangen einsetzt. Die Frauen werden über ihre Rechte informiert und beim Wunsch nach einem Ausstieg aus der Prostitution unterstützt – sei es durch das gemeinsame Entwickeln von Perspektiven oder durch den Einzug in eine Übergangswohnung.            Das Team aus Sozialarbeiterinnen und Ehrenamtlichen unterhält eine Beratungsstelle, tritt aber auch mit vielen Sexarbeiterinnen im Rahmen der aufsuchenden Arbeit an den Prostitutionsstätten in Kontakt. Dabei geht es von Informationen zu behördlichen Angelegenheiten und alltäglichen Herausforderungen bis hin zu medizinischer Hilfe und Lösungen für bessere Arbeitsbedingungen. Oft sind es junge Frauen mit Migrationshintergrund, die nur für einen bestimmten Zeitraum in der Stadt sind, ohne soziale Kontakte außerhalb des Milieus, mit mangelndem Zugang zur Gesundheitsversorgung.            Sie arbeiten und leben teilweise in wirklich prekären Verhältnissen. Umso wichtiger ist dem Team von Parakaleo der respektvolle Kontakt auf Augenhöhe. Der Verein ist auf Spenden und kommunale Mittel angewiesen. Die Stadt sollte Verantwortung für die Sexarbeit übernehmen, die auch in Fürth stattfindet und einen kleinen Beitrag zu diesem wertvollen Angebot leisten.  <u>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2026</u>   <i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. III/OA</i></p> <p><b>Protokollnotiz: SPD bittet um vorherige Beratung im Fachausschuss, dann ggf. Bereitstellung von finanziellen Mitteln.</b>  <b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b></p>		5.000
15	Nachtrag Verwaltung Rf. III/OA		x		1140.1710.3000	<p><u>Umweltschutz (allg. Verw.aufgaben)</u>  <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Starkregenrisikomanagement)</u>            Der Finanz- und Verwaltungsausschuss hat am 26.11.2025 der Vergabe des "Integralen Konzepts zum kommunalen Sturzflut-Starkregenrisikomanagement für die Stadt Fürth" zugestimmt. Die mögliche Förderung beläuft sich auf 75 % der Gesamtkosten des Vorhabens. Nachdem die Gesamtkosten max. 150.000 € betragen werden, ist der Einnahmeansatz der Zuweisung vom Land entsprechend anzupassen (derzeitiger Ansatz 150.000 €, max. Förderung 112.500 €).</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	-37.500	

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
16	SPD  CSU  DIE LINKE	22  5	x  x		37000  1300.5500.0000	<p><b><u>Amtsbudget Brand- und Katastrophenschutz</u></b></p> <p><u>Brandschutz, Feuerlöschwesen</u> <u>Haltung von Fahrzeugen</u></p> <p>Die SPD-Fraktion beantragt eine einmalige Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Haltung von Fahrzeugen (Reifenaustausch) um 6.000 €. Die Sicherheit der Einsatzkräfte und eine gute Ausstattung haben für die SPD-Fraktion oberste Priorität.</p> <p>Aufnahme aus weißer Liste</p> <p>Wir beantragen den entsprechenden Anträgen stattzugeben und entsprechend in den Haushalt einzustellen.</p> <p>Wie jedes Jahr, soll auch heuer wieder beim Brand- und Katastrophenschutz gespart werden. Der Schutz der eigenen Bevölkerung ist jedoch eine elementare Aufgabe der öffentlichen Hand und der Kommunen.</p> <p>Die WissenschaftlerInnen, Versicherungen und auch die Statistik sagen ganz klar, dass es immer mehr Extremwetterereignisse geben wird. Es also immer mehr Arbeit für Brand- und Katastrophenschutz geben wird. Deswegen muss dieser entsprechend ausgestattet sein. Es geht ja um eine positive Zukunftsgestaltung.</p> <p>Die Fahrzeuge brauchen Reifen, um fahren zu können, Nr. 3; ...</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 3 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025 - <b>einmalige</b> Erhöhung beantragt</i></p> <p><i><a href="#">gemeinsame Beschlussfassung der Anträge SPD, CSU und DIE LINKE</a></i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b> <b>Protokollnotiz (zu Nr. 16, 18 und 19): Einmalige Erhöhung (112.500 € in Summe), die zu 34.500 T€ aus der Rf. III Beschaffungspauschale gedeckt wird, der Rest aus dem Notgroschen Rf. II.</b></p>		6.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
17	CSU  DIE LINKE	6	x  x		1300.5540.0000	<p><u>Betriebs- und Schmierstoffe (Kfz)</u></p> <p>Aufnahme aus weißer Liste</p> <p>Wir beantragen den entsprechenden Anträgen stattzugeben und entsprechend in den Haushalt einzustellen.</p> <p>Wie jedes Jahr, soll auch heuer wieder beim Brand- und Katastrophenschutz gespart werden. Der Schutz der eigenen Bevölkerung ist jedoch eine elementare Aufgabe der öffentlichen Hand und der Kommunen.</p> <p>Die WissenschaftlerInnen, Versicherungen und auch die Statistik sagen ganz klar, dass es immer mehr Extremwetterereignisse geben wird. Es also immer mehr Arbeit für Brand- und Katastrophenschutz geben wird. Deswegen muss dieser entsprechend ausgestattet sein. Es geht ja um eine positive Zukunftsgestaltung.</p> <p>... ebenso Betriebs- und Schmierstoffe, Nr. 4. ...</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 4 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025 - <b>dauerhafte</b> Erhöhung beantragt</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>  <b>Protokollnotiz (zu Nr. 17, 20 und 21): Für die Bereiche Betriebsstoffe und Fortbildung werden in Summe 15 T€ bereit gestellt, davon 10 T€ für Betriebsstoffe (Nr. 17), 5 T€ für Fortbildungen (Nr. 20 und 21). Etwaige Mehrausgaben werden über mögliche Budgetüberschüsse abgedeckt.</b></p>		20.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
18	SPD	23	x		1300.5600.0000	<p><u>Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände</u></p> <p>Die SPD-Fraktion beantragt eine einmalige Erhöhung des Haushaltsansatzes für die Ersatzbeschaffung von Einsatzkleidung. Die Sicherheit der Einsatzkräfte und eine gute Ausstattung haben für die SPD-Fraktion oberste Priorität.</p>		40.000
	CSU	7	x			<p>Aufnahme aus weißer Liste</p>		
	DIE LINKE		x			<p>Wir beantragen den entsprechenden Anträgen stattzugeben und entsprechend in den Haushalt einzustellen.</p> <p>Wie jedes Jahr, soll auch heuer wieder beim Brand- und Katastrophenschutz gespart werden. Der Schutz der eigenen Bevölkerung ist jedoch eine elementare Aufgabe der öffentlichen Hand und der Kommunen.</p> <p>Die WissenschaftlerInnen, Versicherungen und auch die Statistik sagen ganz klar, dass es immer mehr Extremwetterereignisse geben wird. Es also immer mehr Arbeit für Brand- und Katastrophenschutz geben wird. Deswegen muss dieser entsprechend ausgestattet sein. Es geht ja um eine positive Zukunftsgestaltung.</p> <p>... Insbesondere brauchen die dort arbeitenden Menschen Dienst- und Schutzbekleidung und Ausrüstungsgegenstände, Nr. 5, ...</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 5 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025 - <b>einmalige</b> Erhöhung beantragt</i></p> <p><i><a href="#">gemeinsame Beschlussfassung der Anträge SPD, CSU und DIE LINKE</a></i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p> <p><b>Protokollnotiz (zu Nr. 16, 18 und 19): Einmalige Erhöhung (112.500 € in Summe), die zu 34.500 T€ aus der Rf. III Beschaffungspauschale gedeckt wird, der Rest aus dem Notgroschen Rf. II.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
19	SPD	24	x		1300.5609.0000	<p><u>Sonst. Schutzkleidung und Ausrüstung</u></p> <p>Die SPD-Fraktion beantragt eine einmalige Erhöhung des Haushaltsansatzes für Schutzkleidung und Ausrüstung um 66.500 €. Die Sicherheit der Einsatzkräfte und eine gute Ausstattung haben für die SPD-Liste oberste Priorität.</p>		66.500
	CSU	8	x			Aufnahme aus weißer Liste - Ziffern 6a bis 6f		
	DIE LINKE		x			<p>Wir beantragen den entsprechenden Anträgen stattzugeben und entsprechend in den Haushalt einzustellen.</p> <p>Wie jedes Jahr, soll auch heuer wieder beim Brand- und Katastrophenschutz gespart werden. Der Schutz der eigenen Bevölkerung ist jedoch eine elementare Aufgabe der öffentlichen Hand und der Kommunen.</p> <p>Die WissenschaftlerInnen, Versicherungen und auch die Statistik sagen ganz klar, dass es immer mehr Extremwetterereignisse geben wird. Es also immer mehr Arbeit für Brand- und Katastrophenschutz geben wird. Deswegen muss dieser entsprechend ausgestattet sein. Es geht ja um eine positive Zukunftsgestaltung.</p> <p>... wie auch Atemschutz und weitere Gegenstände, Nr. 6 bis 6f. ...</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 6 (6a bis 6f) der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025 - <b>einmalige</b> Erhöhung beantragt</i></p> <p><i><b>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge SPD, CSU und DIE LINKE</b></i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p> <p><b>Protokollnotiz (zu Nr. 16, 18 und 19): Einmalige Erhöhung (112.500 € in Summe), die zu 34.500 T€ aus der Rf. III Beschaffungspauschale gedeckt wird, der Rest aus dem Notgroschen Rf. II.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
20	CSU  DIE LINKE	9	x  x		1300.5622.0000	<p><u>Fortbildung und Umschulung</u></p> <p>Aufnahme aus weißer Liste - Ziffern 7a und 7b - einmalig</p> <p>Wir beantragen den entsprechenden Anträgen stattzugeben und entsprechend in den Haushalt einzustellen.</p> <p>Wie jedes Jahr, soll auch heuer wieder beim Brand- und Katastrophenschutz gespart werden. Der Schutz der eigenen Bevölkerung ist jedoch eine elementare Aufgabe der öffentlichen Hand und der Kommunen.</p> <p>Die WissenschaftlerInnen, Versicherungen und auch die Statistik sagen ganz klar, dass es immer mehr Extremwetterereignisse geben wird. Es also immer mehr Arbeit für Brand- und Katastrophenschutz geben wird. Deswegen muss dieser entsprechend ausgestattet sein. Es geht ja um eine positive Zukunftsgestaltung.</p> <p>... Ebenso gehört Ausbildung elementar dazu, Nr. 7 bis 7c. ...</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nrn. 7a und 7b der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025 - <b>einmalige</b> Erhöhung beantragt</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p> <p><b>Protokollnotiz (zu Nr. 17, 20 und 21): Für die Bereiche Betriebsstoffe und Fortbildung werden in Summe 15 T€ bereit gestellt, davon 10 T€ für Betriebsstoffe (Nr. 17), 5 T€ für Fortbildungen (Nr. 20 und 21). Etwaige Mehrausgaben werden über mögliche Budgetüberschüsse abgedeckt.</b></p>		6.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
21	CSU  DIE LINKE	10	x  x		1300.5622.0000	<p><u>Fortbildung und Umschulung</u></p> <p>Aufnahme aus weißer Liste - Ziffern 7c - dauerhaft</p> <p>Wir beantragen den entsprechenden Anträgen stattzugeben und entsprechend in den Haushalt einzustellen.</p> <p>Wie jedes Jahr, soll auch heuer wieder beim Brand- und Katastrophenschutz gespart werden. Der Schutz der eigenen Bevölkerung ist jedoch eine elementare Aufgabe der öffentlichen Hand und der Kommunen.</p> <p>Die WissenschaftlerInnen, Versicherungen und auch die Statistik sagen ganz klar, dass es immer mehr Extremwetterereignisse geben wird. Es also immer mehr Arbeit für Brand- und Katastrophenschutz geben wird. Deswegen muss dieser entsprechend ausgestattet sein. Es geht ja um eine positive Zukunftsgestaltung.</p> <p>... Ebenso gehört Ausbildung elementar dazu, Nr. 7 bis 7c. ...</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 7c der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025 - <b>dauerhafte</b> Erhöhung beantragt</i></p> <p><i><a href="#">gemeinsame Beschlussfassung der Anträge CSU und DIE LINKE</a></i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>  <b>Protokollnotiz (zu Nr. 17, 20 und 21): Für die Bereiche Betriebsstoffe und Fortbildung werden in Summe 15 T€ bereit gestellt, davon 10 T€ für Betriebsstoffe (Nr. 17), 5 T€ für Fortbildungen (Nr. 20 und 21). Etwaige Mehrausgaben werden über mögliche Budgetüberschüsse abgedeckt.</b></p>		11.000
22	CSU	40	x		37010 UA 1400	<p><u>U-Amtsbudget Katastrophenschutz</u></p> <p><u>Katastrophenschutz, Zivilschutz</u></p> <p>Die CSU-Fraktion beantragt die Erarbeitung eines städtischen Resilienz-Konzeptes für Energie, Trinkwasser / Abwasser, Energie und Lebensmittelversorgung. Die erforderlichen Finanzmittel sind in den Haushalt einzustellen.</p> <p><u>Begründung:</u>  Aufgabe der öffentlichen Verwaltung ist insbesondere die Krisenvorsorge. Um das öffentliche Leben auch in Katastrophen oder Krisen zu gewährleisten, bedarf es entsprechender Vorbereitung und Planung.</p> <p><i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. III/ABK</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
23	CSU  DIE LINKE	11	x  x		1410.5380.0000	<p><u>Aufgaben nach den Sicherstellungsgesetzen</u> <u>Mieten/Gebühren aus Gestattungsverträgen</u></p> <p>Aufnahme aus weißer Liste</p> <p>Wir beantragen den entsprechenden Anträgen stattzugeben und entsprechend in den Haushalt einzustellen. Wie jedes Jahr, soll auch heuer wieder beim Brand- und Katastrophenschutz gespart werden. Der Schutz der eigenen Bevölkerung ist jedoch eine elementare Aufgabe der öffentlichen Hand und der Kommunen. Die WissenschaftlerInnen, Versicherungen und auch die Statistik sagen ganz klar, dass es immer mehr Extremwetterereignisse geben wird. Es also immer mehr Arbeit für Brand- und Katastrophenschutz geben wird. Deswegen muss dieser entsprechend ausgestattet sein. Es geht ja um eine positive Zukunftsgestaltung. Beispielsweise die Katastrophe im Ahrtal hat gezeigt, dass digitale Warnung nicht oder nur sehr eingeschränkt funktioniert hat. Denn ohne Strom und ohne Funkmasten gibt es kein Handy und auch kein Internet. Die Natur reagiert immer analog. Deswegen sind Sirenen und auf Satellitentelefon wichtig. Eine Kommunikation unter den HelferInnen muss dann auch ohne Strom möglich sein. Auf die substantiierte Vorlage wird hingewiesen. Dies steht eindeutig im Interesse aller Fürther und Fürtherinnen.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 8 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: Budget sowie Budgetrücklagen ausreichend.</b></p>		1.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
24	CSU  DIE LINKE	12	x  x		1410.6520.0000	<p><u>Fernsprechgebühren</u></p> <p>Aufnahme aus weißer Liste</p> <p>Wir beantragen den entsprechenden Anträgen stattzugeben und entsprechend in den Haushalt einzustellen.</p> <p>Wie jedes Jahr, soll auch heuer wieder beim Brand- und Katastrophenschutz gespart werden. Der Schutz der eigenen Bevölkerung ist jedoch eine elementare Aufgabe der öffentlichen Hand und der Kommunen.</p> <p>Die WissenschaftlerInnen, Versicherungen und auch die Statistik sagen ganz klar, dass es immer mehr Extremwetterereignisse geben wird. Es also immer mehr Arbeit für Brand- und Katastrophenschutz geben wird. Deswegen muss dieser entsprechend ausgestattet sein. Es geht ja um eine positive Zukunftsgestaltung.</p> <p>Beispielsweise die Katastrophe im Ahrtal hat gezeigt, daß digitale Warnung nicht oder nur sehr eingeschränkt funktioniert hat. Denn ohne Strom und ohne Funkmasten gibt es kein Handy und auch kein Internet. Die Natur reagiert immer analog.</p> <p>Deswegen sind Sirenen und auf Satellitentelefon wichtig. Eine Kommunikation unter den HelferInnen muss dann auch ohne Strom möglich sein. Auf die substantiierte Vorlage wird hingewiesen.</p> <p>Dies steht eindeutig im Interesse aller Fürther und Fürtherinnen.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 9 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b></p> <p><b>Protokollnotiz: Budget sowie Budgetrücklagen ausreichend.</b></p>		3.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
25	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	17	x		40000  2000.7170.0000	<p><b><u>Amtsbudget Schulverwaltungsamt</u></b></p> <p><u>Schulverwaltung</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u>  In der <b>Schule der Phantasie</b> werden Kindern und Jugendlichen Kompetenzen vermittelt, die ihnen helfen, eigenständige kreative Lösungen für die Herausforderungen im Leben zu suchen. Fachleute aus den Bereichen der freischaffenden Kunst und der Kunstpädagogik, aber auch Musiker*innen, Tanzpädagog*innen, Handwerker*innen und Kunsttherapeut*innen bieten ein abwechslungsreiches Programm für Fürther Kinder und Jugendliche, die in Schulen oft keinen direkten Zugang zu künstlerischen Angeboten haben. Diese ganzheitlichen Bildungsziele entsprechen §31 der UN- Kinderkonvention, der die Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben fordert. Seit 2006 hat diese Fürther Einrichtung die offizielle Anerkennung als „Bayerische Jugendkunstschule“. Die angefragte Erhöhung des Grundzuschusses ist notwendig, da sich neben generell gestiegenen Unterhalts- und Betriebskosten ein personeller Bedarf ergeben hat. Zum einen werden die Verwaltungs-, Koordinations- und Abstimmungsaufgaben immer mehr und sind mit den derzeitigen Verwaltungs- und Programmleitungsstunden nicht mehr zu bewältigen, zum anderen ist eine sehr engagierte ehrenamtlich tätige Person in den Ruhestand gegangen. Ein kurzfristiges Abfangen über Minijobs funktioniert nicht, es braucht eine dauerhafte Lösung.  <u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Der jährliche städt. Zuschuss an die Schule der Phantasie beträgt</i>  <i>seit 2019: 30.000 €</i>  <i>2017 und 2018: 10.000 €</i>  <i>2011 bis 2016: 4.500 €</i>  <i>2008 bis 2010: 5.000 €</i></p> <p><i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. I/SchvA</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Mittelbereitstellung wird auf 10 T€ geändert.</b>  <b>Beschluss: Mehrheitlich zugestimmt.</b>  <b>Protokollnotiz: Antrag wurde zurückgezogen.</b>  <b>Protokollnotiz: OB sichert etwaige Spende von mind. 5.000 € zu.</b></p>		30.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -												
26	SPD	27	x		2000.7170.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen</u> Die <b>Schule der Phantasie</b> erfüllt seit Jahren eine wichtige Rolle in Bereich der kulturellen Bildung. Die steigende Nachfrage der Angebote unterstreicht dies. Um dem gerecht zu werden beantragen wir eine Aufstockung des Grundzuschusses um 10.000 €.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der jährliche städt. Zuschuss an die Schule der Phantasie beträgt seit 2019: 30.000 € 2017 und 2018: 10.000 € 2011 bis 2016: 4.500 € 2008 bis 2010: 5.000 €</p> <p>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. I/SchvA</p> <p><u>Hinweis:</u> Sofern dem Antrag lfd.Nr. 25 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich zugestimmt.</b> <b>Protokollnotiz: OB sichert etwaige Spende von mind. 5.000 € zu.</b></p>		10.000												
27	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		3330.7090.0000	<p><u>Musikschule Fürth</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> Personalkostensteigerung Tarifierhöhung Musikschule (wie bei den Haushaltsberatungen 2017. Renner Verwaltungshaushalt lfd.Nr. 30, beschlossen).</p> <p><u>Berechnung:</u></p> <table> <tr> <td>Abschläge-2025</td> <td>→</td> <td>882.654,90 €</td> </tr> <tr> <td>Tarifierhöhung-2025</td> <td>→</td> <td>89.739,30 €</td> </tr> <tr> <td>Schätzung-Tarifierhöhung-2026</td> <td>→</td> <td>40.000,00 € (Festlegung HHB 2017)</td> </tr> <tr> <td><b>GESAMT (gerundet)</b></td> <td><b>→</b></td> <td><b>1.012.400,00 € Ansatz 2026</b></td> </tr> </table> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	Abschläge-2025	→	882.654,90 €	Tarifierhöhung-2025	→	89.739,30 €	Schätzung-Tarifierhöhung-2026	→	40.000,00 € (Festlegung HHB 2017)	<b>GESAMT (gerundet)</b>	<b>→</b>	<b>1.012.400,00 € Ansatz 2026</b>		49.700
Abschläge-2025	→	882.654,90 €																		
Tarifierhöhung-2025	→	89.739,30 €																		
Schätzung-Tarifierhöhung-2026	→	40.000,00 € (Festlegung HHB 2017)																		
<b>GESAMT (gerundet)</b>	<b>→</b>	<b>1.012.400,00 € Ansatz 2026</b>																		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
28	FOLI	1	x		40xxx 2xxx.5710.0000 2xxx.5711.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget diverse Schulen</u></b></p> <p><u>Lehr- und Unterrichtsmittel</u>  <u>Lehr- und Unterrichtsmittel (DaZ-Unterricht)</u>            Jährliche Anpassung der Lehr- und Unterrichtsmittel (inkl. DaZ-Klassen (= Deutsch als Zweitsprache) und ukrainische Schüler und Schülerinnen, Abk. SuS) an die neuen Schüler*innen- und Klassenzahlen gem. der Beschlüsse des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 24.11.2022 sowie 15.11.2023.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Dies betrifft alle Schulbudgets. Die genaue Aufteilung im Haushalt 2026 erfolgt nach Beschlussfassung in den Haushaltsberatungen 2026.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		6.600 3.800
29	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		2xxx.6710.x000	<p><u>Erstattungen an das Land (offene und gebundene GTS)</u>            Anpassung an die aktuellen Gruppennzahlen.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  <i>Dies betrifft alle Schulbudgets. Die genaue Aufteilung im Haushalt 2026 erfolgt nach Beschlussfassung in den Haushaltsberatungen 2026.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		87.100
30	Nachtrag Verwaltung Rf. I/SchvA		x		40040 2131.4160.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget Mittelschulen</u></b></p> <p><u>Mittelschulen</u>  <u>Beschäftigungsentgelte und dgl.</u>            Der Finanz- und Verwaltungsausschuss hat am 26.11.2025 die Erhöhung der Aufwandsentschädigung (Erhöhung Wochenstunden vom 01.09.2025 bis 31.07.2026 sowie Basissatz) für die Fachberatung für digitale Bildung an Schulen beschlossen.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		3.200



Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
33	SPD	3	x		3000.7091.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl.</u>  <u>FONDS = frei verfügbarer Fonds</u></p> <p>Wir beantragen eine Erhöhung des Budgets für Projektzuschüsse, die seit Jahren stabil waren. Vor allem im Bereich der freien Tanzszene bedarf es für geförderte Produktionen erhöhter Zuschüsse, damit diese zustande kommen. Hier ist der Zuschuss für weitere Fördermittel von Bund und Land i.d.R. an den Zuschuss der Stadt gekoppelt. Um hier möglichst viele weitere Fördermittel zu generieren, schließen wir uns der Forderung einer Erhöhung des Etats an und beantragen eine Aufstockung der Mittel um 5.000 €.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 10a der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; urspr. beantragtes Volumen von 10.000 €, Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 16.10.2025 8.000 € empfohlen.</i></p> <p><i><u>Hinweis:</u> Sofern den Anträgen lfd.Nr. 32 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Beschluss wurde auf Vorschlag vom OB auf 6.000 € geändert.</b>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		5.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
34	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	6	x		3000.7091.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl.</u> <u>NEU: Orchester Ventuno</u></p> <p><u>Jahreszuschuss Orchester Ventuno:</u> Der städtische Zuschuss ist für das Orchester überlebenswichtig, da die Gewährung anderer Fördermittel unmittelbar davon abhängt. Auch der Kulturausschuss empfahl in seiner Sitzung vom 24.7.2025, 8.000 € zur Verfügung zu stellen. <u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p>		8.000
	CSU	14	x			Aufnahme aus weißer Liste - Ziffer 10aa		
	DIE LINKE		x			<p>Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Zuschuss für das Orchester Ventuno um 8.000 € zu erhöhen.</p> <p><u>Begründung:</u> Kultur bereichert unseren Alltag – Kultur ist Daseinsvorsorge. Im Kulturausschuss wurde die erfolgreiche Arbeit des Orchesters vorgestellt und auch über den Zuschuss diskutiert. Das Orchester bereichert das Kulturspektrum in Fürth mit wunderbaren Konzertabenden, musikalischen Lesungen über jüdisches Leben während der NS-Zeit und mit Hörabenteuer für Kinder (in Kooperation mit Kiga und Schule). Die Mitglieder des Kulturausschusses kamen zu der Empfehlung den Zuschuss für das Orchester um 8.000 € zu erhöhen. Wir bitten dieser Empfehlung zu folgen.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 10aa der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CSU und DIE LINKE</i></p>		
						<p><b>Protokollnotiz: Finanzierung aus Spende der Sparkasse (in Höhe von 8T€).</b> <b>Protokollnotiz: Die Anträge werden zurückgezogen.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
35	SPD	2	x		3000.7091.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl.</u> <u>NEU: Orchester Ventuno</u> Das Orchester Ventuno bietet Musikgenuss auf höchstem Niveau und ist seit rund einem Jahr nun auch Residenzorchester des Kulturforums. Der Empfehlung des Kulturausschusses eine Förderung zu gewähren, schließen wir uns daher an und beantragen Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 €.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 10aa der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 8.000 €</i></p> <p><i>Hinweis: Sofern den Anträgen lfd.Nr. 34 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Finanzierung aus Spende der Sparkasse (in Höhe von 8T€). Siehe Nr. 34. Protokollnotiz: Die Anträge werden zurückgezogen.</b></p>		5.000
36	CSU	15	x		3000.7091.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl.</u> <u>LOKAL = kultur.lokal.fürth</u> Aufnahme aus weißer Liste - Ziffer 10b</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 10b der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Rf. IV erläutert, dass momentan eine Lücke von 8.500 € besteht. Der Theaterverein stellt weitere 2.000 € in Aussicht. OB schlägt daher eine Bereitstellung von 6 T€ vor. Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		35.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
37	SPD	4	x		3000.7091.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. <u>LOKAL = kultur.lokal.fürth</u></p> <p>Wir beantragen eine Erhöhung des Zuschusses zur Fortführung des Projekts kultur.lokal.fürth in Höhe von 10.000 €. Das kultur.lokal.fürth hat sich inzwischen sehr erfolgreich etabliert. Für das Jahr 2026 gibt es schon eine umfangreiche Bewerberliste. Um den Betrieb für 2026 sicherzustellen, ist eine Erhöhung erforderlich bei gleichzeitiger Suche nach weiteren Sponsoring- und Fördermitteln.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 10b der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 35.000 €</i></p> <p><i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 36 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Rf. IV erläutert, dass momentan eine Lücke von 8.500 € besteht. Der Theaterverein stellt weitere 2.000 € in Aussicht. OB schlägt daher eine Bereitstellung von 6 T€ vor.</b> <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		10.000
38	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	7	x		3000.7091.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. <u>LOKAL = kultur.lokal.fürth</u></p> <p><u>Fortführung des kultur.lokal.fürth:</u> Der Weiterbetrieb des kultur.lokal.fürth soll in den Jahren 2025 und 2026 durch den benötigten Zuschuss gesichert werden. Gemäß der Empfehlung des Kulturausschusses in der Sitzung vom 17.10.2024 soll sich die Verwaltung weiter um die Einwerbung der für den Betrieb erforderlichen Sponsoring-Mittel bemühen.</p> <p><u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 10b der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 35.000 €</i></p> <p><i>Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 36 bzw. lfd.Nr. 37 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Rf. IV erläutert, dass momentan eine Lücke von 8.500 € besteht. Der Theaterverein stellt weitere 2.000 € in Aussicht. OB schlägt daher eine Bereitstellung von 6 T€ vor.</b> <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		8.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
39	SPD	5	x		3000.7091.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. SZENE = Szene Fürth e.V. (Jahresarbeit und Fürth Festival)</u></p> <p>Wir beantragen eine Erhöhung des Zuschusses Szene Fürth e.V. in Höhe von 6.000 €. Die Arbeit der Szene Fürth ist auf dem Fürth Festival nicht wegzudenken. Um dies nicht zu gefährden ist eine Erhöhung wegen steigender Kosten unbedingt zu befürworten.</p>		6.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	8	x			<p><u>Jahreszuschuss Szene Fürth e.V.:</u> Die Szene Fürth e.V. ist ein Verein zur Belebung der Kultur in der Fürther Altstadt und maßgeblich am Fürth Festival beteiligt. Die Erläuterung der Kostensteigerung ist sehr gut nachvollziehbar. Auch der Kulturausschuss hat die Erhöhung des Jahreszuschusses in der Sitzung vom 10.4.2025 empfohlen.</p> <p><u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p>		
	CSU	16	x			<p>Aufnahme aus weißer Liste - Ziffer 10c</p>		
	DIE LINKE		x			<p>Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Zuschuss für Szene Fürth um 6.000 € zu erhöhen.</p> <p><u>Begründung:</u> Kultur bereichert unseren Alltag – Kultur ist Daseinsvorsorge. Im Kulturausschuss wurde die Arbeit des Vereins Szene Fürth vorgestellt und auch über den Zuschuss diskutiert. Die Mitglieder des Kulturausschusses kamen zu der Empfehlung den Zuschuss für den Verein um 6.000 € zu erhöhen. Wir bitten dieser Empfehlung zu folgen.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 10c der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
40	SPD	6	x		3000.7091.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl.</u> <u>STREI = Die Jungen Fürther Streichhölzer (Jahreszuschuss)</u></p> <p>Wir beantragen eine Erhöhung des Zuschusses an die Fürther Streichhölzer e.V. in Höhe von 6.000 €. Die Fürther Streichhölzer begeistern nicht nur mit ihrer Musik seit über 40 Jahren, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag in der Jugendarbeit, sowie der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen befürworten wir, um die Arbeit nicht zu gefährden, eine Erhöhung.</p>		6.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	9	x			<p><u>Jahreszuschuss Fürther Streichhölzer e.V.:</u> Für insgesamt 36.000 € kommt die Stadt Fürth in den Genuss eines eigenen Jugend-Streichorchesters. Abgesehen von der Nachwuchsförderung ist allein das ein guter Grund, den Zuschuss auf den benötigten Betrag anzupassen. Auch der Kulturausschuss unterstützt die Einstellung der Mittel. (Sitzung vom 16.10.2025) <u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p>		
	CSU	17	x			Aufnahme aus weißer Liste - Ziffer 10d		
	DIE LINKE		x			<p>Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Zuschuss für die Fürther Streichhölzer um 6.000 € zu erhöhen. <u>Begründung:</u> Kultur bereichert unseren Alltag – Kultur ist Daseinsvorsorge. Im Kulturausschuss wurde die erfolgreiche Arbeit des Orchesters vorgestellt und auch über den Zuschuss diskutiert. Die Mitglieder des Kulturausschusses kamen zu der Empfehlung den Zuschuss für das Orchester um 6.000 € zu erhöhen. Wir bitten dieser Empfehlung zu folgen.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 10d der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CSU und DIE LINKE</i></p>		
						<p><b>Protokollnotiz: Die Anträge werden zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: Finanzierung aus Sparkassenspende.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
41	SPD  CSU  DIE LINKE	7  18	x  x  x		3000.7091.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. NEU: Kaltscher Klup (Jahreszuschuss)</u></p> <p>Wir beantragen einen Zuschuss an den Kaltscher Klup in Höhe von 2.000 €. Der Kaltscher Klup hat sich in der freien Kunstszenen etabliert. Für laufende Betriebskosten und Planungssicherheit befürworten wir einen jährlichen Zuschuss.</p> <p>Aufnahme aus weißer Liste - Ziffer 10e</p> <p>Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir einen jährlichen Zuschuss für den Kaltscher Klup von 2.000 €.</p> <p><u>Begründung:</u> Kultur bereichert unseren Alltag – Kultur ist Daseinsvorsorge. Im Kulturausschuss wurde die Arbeit von Kaltscher Klup vorgestellt und auch über den Zuschuss diskutiert. Die Mitglieder des Kulturausschusses kamen zu der Empfehlung einen Zuschuss von 2.000 € jährlich zu empfehlen. Wir bitten dieser Empfehlung zu folgen.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 10e der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge SPD, CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anträge werden zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: Finanzierung aus Sparkassenspende.</b></p>		2.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
42	SPD  CSU  DIE LINKE	8  19	x  x  x		3000.7091.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. GRÜNE = Grüner Markt e.V. Grüne Nacht (Jahreszuschuss)</u></p> <p>Wir schließen uns der Empfehlung des Kulturausschusses an und beantragen eine Erhöhung des Zuschusses Grüner Markt e.V. um 5.000 € wegen gestiegener Kosten und damit die Grüne Nacht weiterhin erfolgreich durchgeführt werden kann.</p> <p>Aufnahme aus weißer Liste - Ziffer 10f</p> <p>Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir den Zuschuss für den Grüner Markt e.V. um 5.000 € zu erhöhen.</p> <p><u>Begründung:</u> Kultur bereichert unseren Alltag – Kultur ist Daseinsvorsorge. Im Kulturausschuss wurde die Arbeit von Grüner Markt e.V. vorgestellt – der Verein organisiert ehrenamtlich die Grüne Nacht (Musikfestival Freitag/Samstag) und einen Abend im Rahmen der Kulturterrasse. Die Mitglieder des Kulturausschusses kamen zu der Empfehlung den Zuschuss um 5.000 € zu erhöhen. Wir bitten dieser Empfehlung zu folgen.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 10f der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge SPD, CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		5.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
43	SPD  Bündnis 90/ DIE GRÜNEN  CSU  DIE LINKE	9  10  20	x  x  x  x		3000.7091.1234	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u. Ähnl. (Atelierförderung)</u></p> <p>Wir beantragen eine Aufstockung der Atelierförderung um 5.000 €. Die Atelierförderung ist ein wichtiger Baustein für die freie Fürther Kunstszene. V.a. wegen steigender Mieten ist eine Erhöhung notwendig.</p> <p><u>Atelierförderung:</u> Der Empfehlung des Kulturausschusses vom 24.7.2025 nach soll die Atelierförderung ab dem 1.6.2026 auf insgesamt 20.000 Euro erhöht werden, da gestiegene Mieten und mehr förderungswürdige Künstler*innen die Aufstockung nötig machen.</p> <p><u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p> <p>Aufnahme aus weißer Liste</p> <p>Zu den Haushaltsberatungen beantragen wir die Aufstockung der Atelierförderung um 5.000 €.</p> <p><u>Begründung:</u> Aufgrund von steigenden Mieten und gesteigener Quantität von förderungswürdigen Künstlern macht der Förderung nötig. Sowohl der Kulturbeirat, als auch der Kulturausschuss empfehlen die Erhöhung. Wir bitten der Empfehlung zu folgen.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 11 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		5.000
44	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		3000.7170.1000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen (Zustiftung Babylon)</u></p> <p>Die Kulturstiftung hat dringenden Sanierungsbedarf bzgl. der Fenster am Babylon-Kino mitgeteilt. Zur Finanzierung muss der laufende Zustiftungsbetrag einmalig um 75.000 € erhöht werden (Grundlage: Beschlossene Zustiftungsverpflichtung der Stadt Fürth gegenüber der Stiftung).</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich angenommen</b></p>		75.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
45	CSU	21	x		41100 3431.6316.0000	<p><b><u>Amtsbudget Kulturforum</u></b></p> <p><i>Kulturforum</i> <i>Veranstaltungen (Sonderformate)</i> Aufnahme aus weißer Liste</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 12 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Rf. IV erläutert, dass die Mittel in 2026 nicht adäquat eingesetzt werden können, u.a. aufgrund Ausscheiden des Leiters Kufo. So sind Sonderveranstaltungen aktuell nicht möglich.</b></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b></p>		35.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
46	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	34 <sub>VmHH</sub>		x	50000 61000 63000	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegen.</u></b></p> <p><b><u>Amtsbudget Stadtplanungsamt</u></b></p> <p><b><u>Amtsbudget Bauaufsicht</u></b></p> <p><u>Fürther Wohnen-für-alle-Paket</u>  Wohnen ist ein Grundbedürfnis und in einer Stadt wie Fürth muss es Wohnraum für alle Lebenslagen und finanziellen Mittel geben, beispielsweise auch barrierefreie und altengerechte Wohnungen. Vor allem günstige Mietwohnungen sind rar, da in den vergangenen Jahrzehnten viel zu wenig in den Sozialen Wohnungsbau investiert wurde. Private Bauträger setzen jedoch vorwiegend auf schicke Eigentumswohnungen für Gutverdienende. Auch Familien aus dem Mittelstand haben inzwischen Probleme, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Sicher, das ist kein Fürther Phänomen, sondern nahezu in allen deutschen Großstädten zu spüren. Doch es birgt die Gefahr einer fortschreitenden Spaltung der Gesellschaft und wird langsam zum gravierenden sozialen Problem.  Es braucht also ein Maßnahmenpaket, um diese Entwicklung zügig wieder rückgängig zu machen und vernünftigen Wohnraum für alle zu schaffen. Dabei liegt der Fokus jedoch nicht nur auf Neubau, sondern auch auf Maßnahmen, die helfen, vorhandenen Wohnraum besser zu nutzen, wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung von Wohnungstausch-Interessierten, also von Familien, denen die aktuelle Wohnung zu klein wird und Senior*innen, die ihren zu groß gewordenen Wohnraum gerne tauschen würden.</li> <li>- Aktivierung von Leerständen</li> <li>- privilegierte Behandlung im Bauamt von Anträgen zum Ausbau von Dachböden und Aufstockungen.</li> </ul> <p>Doch auch im Neubau-Bereich kann die Stadt erschwingliches Wohnen unterstützen, z.B. mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Art Überholspur, also beschleunigten Genehmigungsprozessen bzw. dem Vorziehen der Anträge von gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaften, Bauherrengemeinschaften oder Wohngenossenschaften</li> <li>- Vermittlung zwischen Grundstückseigentümer*innen und Wohnungsbauunternehmen, die am Bau von erschwinglichen Mietwohnungen interessiert sind.</li> </ul>		
						<b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
47	DIE LINKE		x		50000  4000.655x.xxxx [NEU]	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Soziales, Wohnen und Seniorenangelegenh.</u></b></p> <p><u>Allg. Sozialverwaltung</u>  <u>Erstellung eines wohnpolitischen Konzepts</u>  Der Stadtrat der Stadt Fürth möge beschließen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bereitstellung eines Budgets in Höhe von 75.000 € für die Entwicklung eines umfassenden, umsetzungsorientierten wohnpolitischen Konzepts.</li> <li>2. Die Erarbeitung erfolgt in Kooperation mit einer Universität oder wissenschaftlichen Einrichtung mit Expertise in Stadtentwicklung, Wohnungsmarkt und Wohnraumökonomie.</li> <li>3. Das Konzept soll konkrete Maßnahmen enthalten, die ab dem 2. Halbjahr 2026 umgesetzt werden können, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherung und Neubau von Sozialwohnungen,</li> <li>- Stabilisierung der Mietpreise,</li> <li>- Erfassung und Aktivierung von Leerständen, inklusive Analyse von Wohn- und Gewerbeleerstand, Umnutzungspotenzialen und rechtlichen Möglichkeiten,</li> <li>- Förderung genossenschaftlicher und kommunaler Wohnprojekte,</li> <li>- Anreizsysteme für private Vermieter*innen zur Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums.</li> </ul> </li> <li>4. Innerhalb von 12 Monaten soll ein Maßnahmenplan vorgelegt werden, der priorisierte Schritte, Finanzierungsmodelle und Best-Practice-Beispiele anderer Städte berücksichtigt.</li> </ol> <p><u>Begründung:</u>  Fürth steht vor steigenden Mieten, einem Rückgang von Sozialwohnungen und einem zunehmenden Druck auf einkommensschwache Haushalte. Ein wissenschaftlich fundiertes Konzept ermöglicht eine konkrete und kurzfristig umsetzbare Strategie. Die systematische Leerstandserfassung ist dabei zentral, um ungenutzte Wohnungen zu aktivieren und den Wohnungsmarkt zu entlasten.  <i>Weitere Begründung siehe DIE LINKE-Antrag vom 11.11.2025 „Budget für die Entwicklung eines umsetzungsorientierten wohnpolitischen Konzepts für die Stadt Fürth“ bei den Antworten und Stellungnahmen</i></p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		75.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
48	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	11	x		4700.7090.0000	<p><u>Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. (*)</u>  <u>KISS = KISS Mittelfranken e.V.</u></p> <p>Die Arbeit von KISS hilft seit vielen Jahren vielen Menschen in Fürth in unterschiedlichsten Problemsituationen, beispielsweise mit der Beratung im Pflegestützpunkt, der Begleitung von Selbsthilfegruppen u.ä. Um die weitere Tätigkeit im bisherigen Umfang zu sichern, ist die Gewährung des vollen Zuschusses notwendig.  <u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p>		3.000
	CSU	22	x			Aufnahme aus weißer Liste		
	DIE LINKE		x			<p>Zur Beratung des Haushalts 2026 stellt die Stadtratsgruppe Die Linke folgenden Antrag:  Der Zuschuss für die Selbsthilfekontaktstelle Kiss Mittelfranken e.V. wird um 3.000 € erhöht und im Haushalt 2026 berücksichtigt.  <u>Begründung:</u>  Kiss Mittelfranken leistet einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung, Begleitung und Vernetzung von Selbsthilfegruppen im Sozial- und Gesundheitswesen der Stadt Fürth. Durch die zuletzt erhöhten Zuschüsse konnten insbesondere die regelmäßigen Beratungsangebote im Pflegestützpunkt sowie eine intensivere Begleitung neuer Gruppen gesichert werden.  Für das Jahr 2026 beantragt Kiss eine Erhöhung des Zuschusses, um diese Aufgaben weiterhin verlässlich erfüllen zu können. Angesichts der steigenden Nachfrage nach niedrigschwelligen Selbsthilfeangeboten und der zentralen Rolle von Kiss für die psychosoziale Versorgung der Stadt ist eine Fortführung und Stärkung des Angebots geboten.  Hinzu kommt, dass der Zuschuss der Stadt Fürth im Vergleich zu den Beiträgen anderer Städte unterproportional niedrig ist, obwohl Kiss im gesamten mittelfränkischen Verbund eine wichtige koordinierende Funktion übernimmt.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 13 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Protokollnotiz: OB schlägt 2.000 € vor.</b>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
49	SPD	10	x		4700.7090.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. (*)  <u>KISS = KISS Mittelfranken e.V.</u>  Wir beantragen eine Erhöhung des Zuschusses an KISS Mittelfranken e.V.um 1.000 €. Die Unterstützung der Selbsthilfegruppen und die wöchentliche Beratung im Pflegestützpunkt sind wichtig für das Beratungsangebot in Fürth. Die Erhöhung soll u.a. die Deckung der Mietkosten im Pflegestützpunkt sicherstellen.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 13 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 3.000 €</i></p> <p><i><u>Hinweis:</u> Sofern den Anträgen lfd.Nr. 48 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: OB schlägt 2.000 € vor.</b>  <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		1.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
50	DIE LINKE		x		4980.7887.0000	<p><u>Sonst. soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger</u> <u>Sozialticket</u></p> <p>Wir beantragen das Sozialticket in Fürth so auszugestalten, dass alle Berechtigten Monats- und Jahrestickets für 25 % des Kaufpreises erwerben können. Bereits das Deutschland – Ticket für 9 € im Monat, das sogar für alle gegolten hat und sehr leicht zu erwerben war, hat bewiesen, dass dies möglich ist. Unter anderem zwei soziale Gründe sprechen sehr für den Antrag: Während die Fahrpreise nach wie vor immer weiter steigen – bereits das neue Deutschlandticket soll ab nächstem Jahr 63 € im Monat kosten -, sowie nach wie vor die Mieten steigen, ebenso die Lebenshaltungskosten, werden die Sozialleistungen und Löhne nicht oder auch nicht entsprechend erhöht. Im Gegenteil, es werden von der Bundesregierung sogar Kampagnen gegen die Ärmsten gemacht. Gegen Bürgergeldempfänger*Innen, arme Alte, Flüchtlinge. Um eine weitere soziale Ausgrenzung und weitere Destruktivität zu vermeiden, wäre der obige Antrag eine kleine Hilfe. Der zweite soziale Grund ist, dass dies ein kleiner Beitrag zum Erhalt der Lebensgrundlagen, sein kann. Wenn die WissenschaftlerInnen und auch die Versicherungen recht haben sollten, wird es – wie statistisch nachgewiesen – immer mehr Extremwetterereignisse geben. Der öffentliche Personennahverkehr stellt eine tragfähige wirksame Maßnahme dar, dem entgegenzuwirken, um eine positive Zukunft zu gestalten. Dies gilt letztlich auch für die Gesamtbevölkerung.</p> <p><b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b> <b>Protokollnotiz: Bündnis 90 / Die Grünen eine Erhöhung schlagen analog Nürnberg eine Zuzahlung von 30,00 € vor.</b> <b>Beschluss: Mehrheitlich abgelehnt.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
51	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	20		x	50100 4350.6369.2000	<p><b><u>U-Amtsbudget Übergangshäuser</u></b></p> <p><u>Soziale Einrichtungen für Wohnungslose</u>  <u>Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)</u>  Bisher wurde das Objekt Oststraße durch einen Sicherheitsdienst bedient. Durch den Neubau der Einrichtung in der Leyher Straße wurde der Sicherheitsdienst zu Gunsten der Leyher Straße verschoben. Doch die Oststraße wird weiterhin eine Anlaufstelle für Familien bleiben.  Anfrage: Wird zusätzlich zum Sicherheitspersonal in der Leyher Straße auch ein Sicherheitsdienst in der Obdachlosen-Einrichtung in der Oststraße benötigt?  Antrag vorbehalten</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b>  <b>Protokollnotiz: Im 1. Quartal 2026 soll eine Antwort im Fachausschuss (Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten) erfolgen.</b></p>		
52	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/SzA		x		435x.5210.0000 4350.5390.2000 435x.5430.0000 435x.6369.2000 4350.6770.0000	<p><u>Soziale Einrichtungen für Wohnungslose</u>  <u>Anschaffung/Instandhaltung von Einrichtungs-/Ausstattungsgegenständen</u>  <u>Sonst. Mieten und Pachten (Container, Bauzaun)</u>  <u>Reinigungskosten</u>  <u>Sonst. Dienstleistungen durch Dritte (Sicherheitsdienst)</u>  <u>Erstattungen an private Unternehmen (z.B. Bahnhofsmision)</u>  Anpassung an den höheren Bedarf durch das neue Übergangshaus Leyher Str..</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  Dies betrifft alle Übergangshäuser (Oststraße und Leyher Straße). Die genaue Aufteilung im Haushalt 2026 erfolgt nach Beschlussfassung in den Haushaltsberatungen 2026.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		6.000 -4.000 11.500 58.000 1.000
53	FDP	4		x	51150 4515.5112.1000	<p><b><u>U-Amtsbudget Kinder- und Jugendarbeit</u></b></p> <p><u>Sonstige Jugendarbeit</u>  <u>Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens (Graffitibeseitigung)</u>  Weshalb werden in 2026 wieder 48.000 € für Graffitibeseitigung eingestellt?  (Ist-Kosten in 2024 waren 7.000 €)</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
54	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		4515.5112.1000	<p><u>Unterhalt des sonst. unbewegl. Eigenvermögens (Graffiti beseitigung)</u> Die Graffiti beseitigung für die Bauwerksprüfung wird bis Ende 2025 abgeschlossen sein (auch finanztechnisch). Damit sind keine weiteren Mittel hierfür in 2026 erforderlich.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Diese HHSt. wird vom TfA bewirtschaftet und beinhaltet die Graffiti beseitigung bei Bauwerksprüfung (in der Regel alle 6 Jahre – siehe hierzu Beschluss Bau- und Werkausschuss vom 11.11.2020)</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		-48.000
55	CSU  DIE LINKE	23	x  x		4521.7090.0000	<p><u>Jugendsozialarbeit</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. (*)</u> <u>TEAM = Projekt Teamplayer</u></p> <p>Aufnahme aus weißer Liste</p> <p>Zur Beratung des Haushalts 2026 stellt die Stadtratsgruppe Die Linke folgenden Antrag: Der Zuschuss für das Projekt P. S. Teamplayer wird um 344 € erhöht und im Haushalt 2026 berücksichtigt.</p> <p><u>Begründung:</u> Alle drei Projekte der Arche gGmbH (zusätzlich "Zukunft für Kinder" und "Täter-Opfer-Ausgleich und Sozial integratives Training") sind langjährig etablierte Angebote zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien in Fürth. Die beantragten Zuschusserhöhungen um jeweils 4 % dienen dem Ausgleich gestiegener Personalkosten aufgrund der Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Bayern.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 14 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		344

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
56	SPD	11	x		4521.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. (*)</u>  <u>TEAM = Projekt Teampayer</u>  Wir beantragen eine Erhöhung des Zuschusses der Arche gGmbH für "P.S. Teampayer" um 300 € wegen Steigerungen bei den Personalkosten.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 14 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 344 €</i></p> <p><i>Hinweis: Sofern den Anträgen lfd.Nr. 55 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Antrag mit Beschluss Nr. 55 erledigt.</b></p>		300
57	SPD	12	x		4521.7090.1000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. (Arche gGmbH - Fanprojekt)</u></p> <p>Wir beantragen eine Erhöhung des Zuschusses Arche gGmbH für das "Fanprojekt Fürth" in Höhe von 6.000 €. Das Projekt ist für den Bereich Gewaltprävention und Demokratiestärkung nicht wegzudenken, weshalb eine Erhöhung, um die damit verbundenen Stellen sicherzustellen, nötig ist.</p>		6.000
	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	12	x			<p><u>Arche gGmbH - Fanprojekt:</u> In der Gewaltprävention an Spieltagen, mit der gemeinsamen Aufarbeitung von Vorfällen und der Durchführung gewaltpräventiver, demokratiestärkender und bildungsfördernder Angebote im Umfeld von Fußballspielen hat das Fanprojekt viel erreicht und soll unbedingt befähigt werden, auch weiterhin mit drei festen Personalstellen arbeiten zu können.</p> <p><u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p>		
	CSU	24	x			<p>Aufnahme aus weißer Liste</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 15 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CSU</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
58	Nachtrag Verwaltung Rf. IV/JgA		x		4515.6556.0000 4525.7092.2000	<p><u>Sonstige Jugendarbeit</u> Honorare und Ähnl. <u>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</u> Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände und Ähnl. sowie deren Einrichtungen Der Finanz- und Verwaltungsausschuss hat am 26.11.2025 das Projektvorhaben "Selbstverwalteter Jugendraum in der Oststadt" für 2026 und 2027 (zweijährige Etablierungsphase) beschlossen und stellt die erforderlichen Mittel zur Verfügung.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Der Finanz- und Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.12.2023 der Verwendung der jährl. geplanten Zuschussmittel (19.200 €, ehemals für die Offene Jugendarbeit der evang. Gemeinschaft Fürth) zum Erhalt der Jugendarbeit in der Oststadt durch ein mobiles Angebot zugestimmt. Zunächst wurden diese Mittel als "Honorarmittel" geplant, da dies übergangsweise durch die Abteilung Jugendarbeit im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erfolgen sollte.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		-19.200 68.400
59	FOLI	2	x		51200 4001.7090.0000	<p><u>U-Amtsbudget Soziale Dienste</u></p> <p><u>Betreuungsstelle</u> Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine u.Ä. sowie deren Einrichtungen Der Finanz- und Verwaltungsausschuss hat am 01.10.2025 dem Einstieg in eine geförderte Kooperation mit Betreuungsvereinen ab 2026 inkl. der Bereitstellung der erforderlichen Mittel zugestimmt. Derzeitiger jährlicher Mittelbedarf beträgt damit 30.000 €.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		28.200

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
60	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	13	x		4531.7090.0000	<p><u>Allg. Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII)</u>  <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u>  <u>WILDW = Wildwasser e.V. (Förderzuschuss)</u></p> <p>Wildwasser Nürnberg e.V. ist zunehmend auch in Fürth tätig. Der gemeinnützige Verein berät und unterstützt Mädchen* und Frauen*, die von sexuellem Missbrauch betroffen oder gefährdet sind. Vertraulich, kostenfrei, freiwillig und anonym. Aber auch unterstützende Menschen, Vertrauenspersonen und Fachkräfte werden zu sexualisierter Gewalt beraten. Der angefragte Zuschuss soll in voller Höhe in den Haushalt eingestellt werden, damit dieses wichtige Hilfsangebot auch in Fürth kostendeckend voll umfänglich zur Verfügung stehen kann.</p> <p><u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p>		6.000
	CSU	25	x			Aufnahme aus weißer Liste		
	DIE LINKE		x			<p>Zur Beratung des Haushalts 2026 stellt die Stadtratsgruppe Die Linke folgenden Antrag:  Der Zuschuss für Wildwasser Nürnberg e.V. wird von derzeit 8.000 € auf 14.000 € erhöht und im Haushalt 2026 berücksichtigt.</p> <p><u>Begründung:</u>  Wildwasser bietet ein etabliertes und qualifiziertes Beratungsangebot für Betroffene sexualisierter Gewalt. Die Zahl der Fälle aus dem Stadtgebiet Fürth ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Nach der Vorstellung des Angebots im Ausschuss bestand breite Einigkeit, dass die kostendeckende Arbeit von Wildwasser auch für Fürth zeitnah sichergestellt werden muss.  Mit der beantragten Erhöhung auf 14.000 € kann Wildwasser seine fachlich notwendige Arbeit für Fürther Kinder, Jugendliche und Familien zuverlässig fortführen. Der Ansatz befindet sich derzeit auf der Streichliste, weshalb eine klare Entscheidung zugunsten der Förderung erforderlich ist.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 16 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
61	SPD	13	x		4531.7090.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen <u>WILDW = Wildwasser e.V. (Förderzuschuss)</u></p> <p>Wir beantragen eine Erhöhung des Zuschusses für den Wildwasser e.V. um 3.000 €. Die Zahl der Betroffenen aus Fürth steigt. Um in so schwierigen Angelegenheiten schnell zu helfen, greift die Kinder- und Jugendhilfe auf die fachliche Expertise von Wildwasser zurück. Um diese Vernetzung künftig nicht zu gefährden, ist eine Erhöhung des Zuschusses nötig.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 16 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 6.000 €</i></p> <p><i>Hinweis: Sofern den Anträgen lfd.Nr. 60 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: erledigt durch siehe Lfd.Nr. 60</b></p>		3.000
62	CSU DIE LINKE	26	x x		4531.7090.0000	<p>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen <u>TREFF = Treffpunkt e.V. (Förderzuschuss)</u></p> <p>Aufnahme aus weißer Liste</p> <p>Zur Beratung des Haushalts 2026 stellt die Stadtratsgruppe Die Linke folgenden Antrag: Der Zuschuss für den Treffpunkt e.V. wird von derzeit 7.000 € auf 9.857 € erhöht und im Haushalt 2026 berücksichtigt.</p> <p><u>Begründung:</u> Der Treffpunkt e.V. bietet seit vielen Jahren stabile und wichtige Gesprächs- und Kontaktangebote für Menschen in Haft sowie deren soziale Bezugspersonen. Nach langer Kostenkonstanz ist eine moderate Erhöhung notwendig, um die Arbeit unter heutigen Bedingungen fortzuführen. Gerade im Bereich Resozialisierung, Beziehungsstärkung und Prävention leistet der Verein einen unverzichtbaren Beitrag, der durch die beantragte Erhöhung gesichert werden kann.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 17 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Finanzierung über Spende in Höhe von 3.000 €.</b> <b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b></p>		2.857

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
63	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	14	x		4531.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u>  <u>TREFF = Treffpunkt e.V. (Förderzuschuss)</u>  Treffpunkt e.V. bietet Gesprächs- und Kontaktangebote für Angehörige von Menschen in Haft und leistet einen wichtigen Beitrag zur sozialen Stabilität und Resilienz von betroffenen Familien - auch in Fürth. Im Jahr 2024 beispielsweise mit fast 300 Fachstunden, 40 Prozent davon waren speziell der Unterstützung von Kindern gewidmet, vor allem der Chancengleichheit und sozialen Integration. Die zielgerichtete Arbeit verbessert die Lebenssituation betroffener Kinder und Familien.  Davon profitiert die ganze Gesellschaft - auch in finanzieller Hinsicht. Denn das soziale Unterstützungssystem wie kommunale Jugendhilfe-Einrichtungen vor Ort werden entlastet, familiäre Folgeprobleme oft verhindert. Der Zuschuss amortisiert sich also über kurz oder lang. Personalkostensteigerungen durch Tariferhöhungen und inflationsbedingte Mehrausgaben für Sachkosten sollen durch die Erhöhung des Zuschusses abgefangen werden.  Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2026  Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 17 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 2.857 €  Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 62 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird wegen Beschluss Nr. 62 zurückgezogen.</b></p>		2.847
64	SPD	14	x		4531.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u>  <u>TREFF = Treffpunkt e.V. (Förderzuschuss)</u>  Wir beantragen eine Erhöhung des Zuschusses für den Treffpunkt e.V. um 1.000 €. Begründung: Der Verein trägt mit seinen Leistungen und Beratungen zur sozialen Integration bei und verhindert Folgeprobleme, was zu einer Entlastung der kommunalen Jugendhilfe beiträgt.  Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 17 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 2.857 €  Hinweis: Sofern dem Antrag lfd.Nr. 62 bzw. lfd.Nr. 63 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird wegen Beschluss Nr. 62 zurückgezogen.</b></p>		1.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
65	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	18	x		4531.7090.0000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u>  <u>NEU: Kinderschutzbund</u>  Die Hauptaufgaben des <b>Kinderschutzbundes</b> sind der Schutz von Kindern vor Gewalt, der Abbau von Kinderarmut und die Umsetzung der Kinderrechte. Dazu gehört auch die Stärkung von Kindern und Jugendlichen und die Unterstützung von Eltern im direkten Beratungsgespräch, bei Veranstaltungen, Fortbildungen, präventiven Angebote etc. Im Unterschied zu anderen Beratungsdiensten bietet der Kinderschutzbund auch eine Fachberatung für Jungen im Krippen- und Vorschulalter an. Die Beratungsleistungen des Nürnberger Kinderschutzbunds werden auch von Fürther*innen genutzt. Der Verein betreibt vielfältiges Fundraising, aber für die Herausforderungen durch Tariferhöhungen braucht es auch kommunale Mittel.</p> <p><u>Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2026</u>  <i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. IV/JgA</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b>  <b>Protokollnotiz: Bündnis 90/Die Grünen bitten um Austausch im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten (AJJ).</b></p>		6.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
66	CSU  DIE LINKE	27	x  x		4531.7090.1000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> <u>Projekt "Zukunft für Kinder"</u></p> <p>Aufnahme aus weißer Liste</p> <p>Zur Beratung des Haushalts 2026 stellt die Stadtratsgruppe Die Linke folgenden Antrag: Der Zuschuss für das Projekt „Zukunft für Kinder“ wird um 2.640 € erhöht und im Haushalt 2026 berücksichtigt. <u>Begründung:</u> Alle drei Projekte der Arche gGmbH (<i>zusätzlich "P. S. Teamplayer" und "Täter-Opfer-Ausgleich und Sozial integratives Training"</i>) sind langjährig etablierte Angebote zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien in Fürth. Die beantragten Zuschusserhöhungen um jeweils 4 % dienen dem Ausgleich gestiegener Personalkosten aufgrund der Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Bayern.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 18 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Vorschlag OB 2.000 €.</b> <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		2.640
67	SPD	15	x		4531.7090.1000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen</u> <u>Projekt "Zukunft für Kinder"</u></p> <p>Wir beantragen eine Erhöhung des Pauschalansatzes für das Projekt "Zukunft für Kinder" der Arche gGmbH in Höhe von 1.700 € wegen gestiegener Personalkosten.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 18 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 2.640 €</i></p> <p><i>Hinweis: Sofern den Anträgen lfd.Nr. 66 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Vorschlag OB 2.000 €.</b> <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		1.700

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
68	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	15	x		4531.7621.0000	<p><u>Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend (a.v.E.) (sozialpäd. Gruppenmaßnahmen)</u></p> <p>Das Programm "HIPPY-Fit für die Schule" ist ein interkulturelles Sprach- und Lernförderprogramm für 4-7-jährige Migrantenkinder und ihre Eltern, das sich in den letzten Jahren bewährt hat. Grundlage für Bildungschancen ist die (sprachliche) Befähigung zum Schulbesuch. Beim Thema Bildungsgerechtigkeit geht es letztlich um nichts weniger als die faire Verteilung von Lebenschancen und den Zusammenhalt der (Stadt-) Gesellschaft. Daher muss das Programm verlässlich weitergeführt werden. Dazu gehört auch eine faire Bezahlung. Der Zuschuss an die AWO soll wegen der Lohnsteigerungen aufgestockt werden. <u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026</p>		13.400
	CSU	28	x			Aufnahme aus weißer Liste		
	DIE LINKE		x			<p>Zur Beratung des Haushalts 2026 stellt die Stadtratsgruppe Die Linke folgenden Antrag: Der Zuschuss für das HIPPY-Programm „FIT für die Schule“ der AWO Kulturbrücke wird von derzeit 188.600 € auf 202.000 € erhöht und im Haushalt 2026 berücksichtigt. <u>Begründung:</u> Das HIPPY-Programm ist ein seit Jahren bewährtes Angebot der frühkindlichen Bildung und Elternbildung in Fürth. Es stärkt Kinder insbesondere im Spracherwerb, in der sozialen Entwicklung und in der Vorbereitung auf den Schuleintritt und unterstützt gleichzeitig Eltern in ihrer Bildungsrolle. Angesichts steigender Bedarfe, wachsender Herausforderungen in der frühkindlichen Sprach- und Entwicklungsförderung sowie der nachgewiesenen Wirksamkeit des Programms ist die Anpassung des Zuschusses fachlich geboten. Die beantragte Erhöhung um 13.400 € stellt sicher, dass das Programm weiterhin in vollem Umfang durchgeführt werden kann.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 18.1 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CSU und DIE LINKE</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: siehe Beschluss Lfd.Nr. 69</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
69	SPD	16	x		4531.7621.0000	<p><u>Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend (a.v.E.) (sozialpäd. Gruppenmaßnahmen)</u></p> <p>Wir beantragen eine Erhöhung des Förderzuschusses für das HIPPY-Programm "Fit für die Schule" der Fürther AWO in Höhe von 10.000 €. Seit über 25 Jahren ist das Programm ein wichtiger Baustein in der frühkindlichen Integrationsarbeit und in Fürth nicht mehr wegzudenken. Mit der Erhöhung wird die Fortführung trotz steigender Kosten sichergestellt.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 18.1 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 13.400 €</i></p> <p><i><u>Hinweis:</u> Sofern den Anträgen lfd.Nr. 68 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		10.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
70	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	16	x		4533.7090.3000	<u>Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung, Scheidung u.a. (§§ 17, 18 SGB VIII)</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen (Mütterzentrum)</u>		6.391
	CSU	29	x			Neben allen anderen Projekten und Tätigkeiten unterstützt das Mütterzentrum Familien in Trennungssituationen mit dem Projekt "Betreuter Umgang". Kinder und Eltern werden bei Treffen in und nach der schwierigen Trennungsphase begleitet, im Vordergrund steht das Kindeswohl. Das Mütterzentrum arbeitete in diesem Bereich sowohl mit dem Jugendamt als auch mit dem Familiengericht Fürth zusammen. Die Kostensteigerung hat gesetzliche Gründe im Minijob-Bereich. Diese gesetzlichen Vorgaben machen eine Anpassung des Zuschusses notwendig. Nur dann kann das wertvolle Angebot in vollem Umfang weiterlaufen. Antrag: Aufnahme in den Haushalt 2026		
	DIE LINKE		x			Aufnahme aus weißer Liste		
						Zur Beratung des Haushalts 2026 stellt die Stadtratsgruppe Die Linke folgenden Antrag: Der Zuschuss für das Projekt „Begleiteter Umgang“ des Mütterzentrums wird um 6.391 € erhöht und im Haushalt 2026 berücksichtigt. <u>Begründung:</u> Das Projekt „Begleiteter Umgang“ ermöglicht Kindern in Trennungssituationen einen geschützten, professionell begleiteten Kontakt zu getrenntlebenden Elternteilen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Kindeswohl.  <i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 19 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i>  <i>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CSU und DIE LINKE</i>		
						<b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: siehe Beschluss Lfd.Nr. 71</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
71	SPD	17	x		4533.7090.3000	<p><u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale Verbände, Vereine und Ähnl. sowie deren Einrichtungen (Mütterzentrum)</u> Wir beantragen eine Erhöhung des Zuschusses an das Mütterzentrum für den Bereich "Begleiteter Umgang" in Höhe von 6000 €. Der begleitete Umgang ist eine kommunale Pflichtaufgabe, die in Eigenregie voraussichtlich höhere Kosten verursachen würde. Die steigenden Fälle und die Zunahme von schwierigen Situationen verursachen Kostensteigerungen wegen eines größeren Personalbedarfs.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 19 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 6.391 €</i></p> <p><i><u>Hinweis:</u> Sofern den Anträgen lfd.Nr. 70 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		6.000
72	CSU DIE LINKE	30	x x		4573.7610.0000	<p><u>Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz</u> <u>Leistungen der sonstigen Jugendfürsorge (a.v.E.)</u></p> <p>Aufnahme aus weißer Liste</p> <p>Zur Beratung des Haushalts 2026 stellt die Stadtratsgruppe Die Linke folgenden Antrag: Der Zuschuss für das Projekt Täter-Opfer-Ausgleich und Sozial integratives Training wird um 2.252 € erhöht und im Haushalt 2026 berücksichtigt.</p> <p><u>Begründung:</u> Alle drei Projekte der Arche gGmbH (<i>zusätzlich "P. S. Teamplayer" und "Zukunft für Kinder"</i>) sind langjährig etablierte Angebote zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien in Fürth. Die beantragten Zuschusserhöhungen um jeweils 4 % dienen dem Ausgleich gestiegener Personalkosten aufgrund der Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Bayern.</p> <p><i>Die Anträge beziehen sich auf die lfd.Nr. 20 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><i><u>gemeinsame Beschlussfassung der Anträge CSU und DIE LINKE</u></i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: siehe Beschluss Lfd.Nr. 73</b></p>		2.252

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
73	SPD	18	x		4573.7610.0000	<p><u>Leistungen der sonstigen Jugendfürsorge (a.v.E.)</u> Wir beantragen eine Erhöhung des Pauschalansatzes der Arche gGmbH im Bereich Jugendfürsorge in Höhe von 2.000 € wegen gestiegener Personalkosten und damit das Projekt fortgesetzt werden kann.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 20 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025; beantragtes Volumen: 2.252 €</i></p> <p><i>Hinweis: Sofern den Anträgen lfd.Nr. 72 zugestimmt wurde, könnte die Abstimmung über diesen Einzelantrag entbehrlich sein.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		2.000
74	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Sport		x		<p><b>52000</b></p> <p>5421.1710.0000 5421.7150.5100</p>	<p><b><u>Amtsbudget Amt für Sport und Gesundheitsförderung</u></b></p> <p><u>sonst. Einrichtungen und Maßnahmen Gesundheitspflege (Hebammen)</u> <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land</u> <u>Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen (Klinikum Fürth)</u> Anpassung an den aktuellen Zuwendungsantrag.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	2.800	2.800
75	Nachtrag Verwaltung Rf. I/Sport		x		<p>5600.6790.5405</p> <p><b>10670</b></p> <p>0685.1690.5405 0685.5061.0700</p>	<p><u>Sportanlagen</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Außenanlagen</u> Der Finanz- und Verwaltungsausschuss hat am 26.11.2025 die Wiederaufnahme von Torraumsanierungen der städtischen Sportplätze mit einem jährl. Finanzbedarf von 10.000 € beschlossen.</p> <p><i>bei positivem Beschluss ist folgende Verrechnung zusätzl. zu planen:</i></p> <p><b><u>Sonderbudget Gebäudewirtschaft Außenanlagen</u></b></p> <p><u>Gebäudebewirtschaftung (Außenanlagen)</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Außenanlagen</u> <u>Unterhalt: Sportanlagen u.Ä. (Fremdleistung)</u></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	10.000	10.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
76	FDP	5		x	52050	<p><b><u>U-Amtsbudget Metropolmarathon Fürth-Nürnberg</u></b></p> <p>Der Metropolmarathon wird 2026 mit einem neutralen Ergebnis geplant. Wie realistisch ist dieser Ansatz?</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		
77	CSU	47		x	61000 6100.6555.1000	<p><b><u>Amtsbudget Stadtplanungsamt</u></b></p> <p><i>Allg. Aufgaben der Orts- und Regionalplanung</i> <u>Planungskosten und Ähnl. (Nahverkehrsplan)</u></p> <p>Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt einen Sachstandsbericht zum Stand der Überplanung des Busnetzes, vor allem bezüglich eines Ringbusangebotes für die Anbindung der Vororte und eines Innenstadtringes.</p> <p><u>Begründung:</u> Fürth braucht ein Nahverkehrsangebot, das den Alltag abbildet: zur Schule, zum Arzt, zum Einkaufen, zur Arbeit. Ein Ringbus reduziert Umsteigezeiten, stärkt den ÖPNV und verbessert die Lebensqualität. Er kann schrittweise als Pilotprojekt eingeführt werden.</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		
78	CSU	50	x		6100.6555.2000	<p><u>Planungskosten und Ähnl. (Mobilitätsplan)</u></p> <p>Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, im Haushalt 2026 50.000 € für die Planung eines stadtweiten Park-&amp;-Ride-Systems sowie zusätzlicher Quartiersparkhäuser bereitzustellen. Die Stadtverwaltung soll gemeinsam mit Infra Fürth und der VAG-Standorte in allen drei Stadtrichtungen prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hardhöhe</li> <li>- Dambach/Schwabacher Straße (Anschluss Südwesttangente)</li> <li>- Poppenreuth/Ikea-Umfeld (Anschluss an A73)</li> </ul> <p><u>Begründung</u> Fürth braucht Entlastung von innen nach außen. Durch attraktive Park-&amp;-Ride-Anlagen mit direkter Bus- oder Ringbus-Anbindung kann der Verkehr an den Stadteingängen abgefangen werden. Quartiersparkhäuser in Wohngebieten reduzieren Parkdruck, schaffen Lebensqualität und fördern das Miteinander. Die CSU Fürth setzt auf Verantwortung im Verkehr und Gestaltung mit Zukunft – Mobilität ohne Dauerstau und Parkplatzsuche.</p> <p><i>siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. V/SpA</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: Rf. V sichert Bearbeitung der angesprochenen Punkte zu.</b></p>		50.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
79	CSU	31	x		63000 6130.5622.0000	<p><b><u>Amtsbudget Bauaufsicht</u></b></p> <p><u>Bauordnung</u> <u>Fortbildung und Umschulung</u> Aufnahme aus weißer Liste</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 21 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: OB verweist auf hohe Budgetrücklagen</b></p>		3.000
80	CSU	32	x		6130.6796.0000	<p><u>Innere Verrechnung Kfz-, Fahrzeugkosten</u> Aufnahme aus weißer Liste</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 22 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> <i>Sofern der Ansatz auf dieser HSt. erhöht werden soll, muss auch der Einnahmeansatz auf der korrespondierenden HSt. 7705.1696.0000 sowie bei den Kfz-Ausgaben im U-Amtsbudget 05050 erhöht werden.</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: OB verweist auf hohe Budgetrücklagen</b></p>		6.000
81	Nachtrag Verwaltung Rf. V/TfA		x		66200 6300.5134.7300	<p><b><u>U-Amtsbudget Straßen, Brücken und Parkflächen</u></b></p> <p><u>Gemeindestraßen</u> <u>Unterhalt: Verkehrssich. Anlagen (Absicherung von Veranstaltungen)</u> Gemäß Referentenrunde vom 08. und 15.04.2025 soll ein "Sonderbudget" pauschal für alle Absperrkosten für die Sperrung und Umleitung des Rad-/ und Fußwegs zwischen Wochenmarkt und Fürther Freiheit für Veranstaltungen eingerichtet werden.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		25.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
82	CSU	33	x		66250  6020.5622.0000	<p><b><u>U-Amtsbudget TfA/Straßen, Brücken u. Parkfl. (Erneuerung)</u></b></p> <p><u>Tiefbauverwaltung</u>  <u>Fortbildung und Umschulung</u>            Aufnahme aus weißer Liste</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die lfd.Nr. 23 der Antragsliste der im Haushaltsplanentwurf 2026 nicht aufgenommenen Anträge der Dienststellen (sog. weiße Liste); Stand: 29.10.2025</i></p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b>  <b>Protokollnotiz: OB verweist auf hohe Budgetrücklagen</b></p>		7.500
83	Nachtrag Verwaltung Rf. V/TfA		x		6310.5390.0000	<p><u>Gemeindestraßen -Brücken-</u>  <u>Sonst. Mieten und Pachten (Brücken)</u></p> <p>Nach Festlegung der Referentenrunde vom 25.09.2025 soll die Behelfsbrücke für die Feldwegbrücke Am Schönblick für weitere 5 Jahre vom THW angemietet werden. Monatliche Mietkosten 1.500 €.            Dafür werden die Haushaltsreste im Vermögenshaushalt (HHSt. 6310.9518.0000) gestrichen.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		18.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
84	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		<b>10600</b>  0681.6790.5400	<p><b><u>Sonderbudgets</u></b></p> <p><b><u>Sonderbudget Zentrale Verwaltungsdienste</u></b></p> <p><u>Gebäudebetreuung</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Anpassung an Leistungsverrechnung im GWF-Wirtschaftsplan 2026 (Overheadkosten).</p> <p><i>Im Zusammenhang mit lfd.Nr. 86 sowie Entscheidung über GWF-Wirtschaftsplan 2026.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		429.100
85	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		0681.6790.5400	<p><u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Anpassung Gebäudebewirtschaftungskosten zum Ausgleich des Sonderbudgets 10650, <i>Bedarf im Zusammenhang mit lfd. Nr. 87.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		2.087.800
86	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		<b>10650</b>  0680.1690.5400 0680.6750.0680	<p><b><u>Sonderbudget Gebäudewirtschaft</u></b></p> <p><u>Gebäudebewirtschaftung</u> <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> <u>Erstattungen an kommunale Sonderrechnungen (GWF)</u> Anpassung Verrechnungseinnahme und Leistungsverrechnung an GWF auf Basis des GWF-Wirtschaftsplans 2026 (Overheadkosten). Steigerung insb. bedingt durch Kostensteigerungen im Reinigungsbereich sowie den VKB. <i>Zusammenhang mit lfd. Nr. 84 sowie Entscheidung über GWF-Wirtschaftsplan 2026.</i></p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	429.100	429.100

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
87	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		0680.1690.5400 0680.1400.0000 0680.1410.0000 0680.5010.0000 0680.5010.2000 0680.5011.0001 0680.5040.0000 0680.5090.0001 0680.5144.0000 0680.5300.0000 0680.5410.0000 0680.5420.0000 0680.5420.1000 0680.5430.0000 0680.5441.0000 0680.5442.0000 0680.5450.0000 0680.5460.0000 0680.5490.0000	<u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> <u>Mieten u. a.</u> <u>Sonstige Einnahmen aus der Vermietung</u> <u>Allgemeiner Bauunterhalt</u> <u>Besonderer Bauunterhalt</u> <u>Unterhalt von Außenanlagen</u> <u>Technischer Bauunterhalt</u> <u>Unterhalt Brunnen/Uhren</u> <u>Unterhalt Denkmäler</u> <u>Mieten</u> <u>Grundabgaben etc.</u> <u>Heizöl</u> <u>Fernwärme</u> <u>Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Sonderreinigung</u> <u>Strom</u> <u>Gas</u> <u>Wasser</u> <u>Gebäudeversicherungen</u> <u>Sonstige Gebäudebewirtschaftungskosten</u> Anpassung der Kosten für Gebäudebewirtschaftung im Sonderbudget 10650 an Plandaten der GWF. <i>Im Zusammenhang mit lfd. Nr. 85.</i>  <u>Anmerkung zum gesamten Bereich Gebäudebewirtschaftung</u> Bei Zusammenführung der Kostenentwicklung im Overhead- und Treuhandbereich ergibt sich eine haushaltsrelevante Gesamtsteigerung von <u>2.546.900 €</u> . Besonderer Mehrbedarf entsteht 2026 im Bereich des Besonderen und Technischen Bauunterhalts. Im Bereich des Bauunterhalts wird versucht, Kostensteigerungen in Grenzen zu halten, jedoch ergeben sich zunehmend Erfordernisse aus der Betreiberverantwortung und Folgekosten aus eingegangenen Verpflichtungen.	2.087.800 22.600 7.400  -265.000 1.350.000 1.100 730.000 -58.900 5.000 83.100 138.400 -3.400 278.400 5.000 -481.300 189.700 85.800 20.300 39.600	
88	CSU	36		x	UA 0680	<u>Gebäudebewirtschaftung</u> Die Verwaltung berichtet zur baulichen Situation (Dach und Dachrinne) am Gebäude Stadtjugendring.  <b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
89	CSU	39		x	UA 0680	<u>Gebäudebewirtschaftung</u> Die Verwaltung berichtet zum Stand der Wiederinbetriebnahme und Funktionstüchtigkeit der Notbrunnen im Stadtgebiet Fürth. <u>Begründung:</u> Die Stadt verfügt noch über Notwasserbrunnen. Im Hinblick auf die Vorsorge für den Katastrophen- und Krisenfall sind diese Notwasserbrunnen zu reaktivieren. Ferner ist die erforderliche Ausstattung für die Nutzung der Brunnen, bspw. zum Abfüllen bei Bedarf wieder anzuschaffen. <b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b>		
90	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	29 <sub>VmHH</sub>		x	0680.5010.2000	<u>Besonderer Bauunterhalt</u> 1.Priorität – Brandschutz- und Sicherheitsauflagen – Waagstr. 1, Uhrenturm – TWP, statische Ertüchtigung (Volumen: 35.000 €) Was ist hier genau zu befürchten? Wann wird die Lage voraussichtlich gefährlich? Warum ist die Stadt in diesem Fall für die Sicherung zuständig?  <i>Die Anfrage bezieht sich auf die grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 22.08.2025, 1. Seite, 1. Bereich, 7. Zeile</i> <b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b>		
91	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	29 <sub>VmHH</sub>	x		0680.5010.2000	<u>Besonderer Bauunterhalt</u> 1.Priorität – Brandschutz- und Sicherheitsauflagen – Waagstr. 1, Uhrenturm – TWP, statische Ertüchtigung (Volumen: 35.000 €) <u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026.  <i>Der Antrag bezieht sich auf die grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 22.08.2025, 1. Seite, 1. Bereich, 7. Zeile</i>  <u>bei positiver Beschlussfassung ist folgende Verrechnung zusätzlich zu planen:</u>  0680.1690.5400 <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u> <b>81500</b> 7630.6790.5400 <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u>  <b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b> <b>Protokollnotiz: Mögliche Finanzierung gesichert lt. Rf. V.</b>	35.000	35.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
92	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	30 <sub>VmHH</sub>		x	0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u>  1. Priorität – Brandschutz- und Sicherheitsauflagen – Weiherhofer Str. 49, Kindergarten – 2. Rettungsweg,  Planung 2025, Ausführung 2026 (Volumen: BesBU 2026)  Es ist explizit die Rede davon, dass Planungen 2025 angesetzt sind und die Ausführung 2026 erfolgen soll.  Sind die angesprochenen Planungen bereit erfolgt?  Mit welchen Kosten wäre die Ausführung verbunden?  Antrag vorbehalten: Aufnahme in den Haushalt 2026</p> <p><i>Die Anfrage bezieht sich auf die grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 22.08.2025, 1. Seite, 1. Bereich, 13. Zeile</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  Über den Renner (Sonderbudget 10650) wird der Ansatz „Besonderer Bauunterhalt“ aufgestockt. Hierbei sind 200.000 € für die Fluchttreppe enthalten.</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		
93	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	31 <sub>VmHH</sub>		x	0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u>  1. Priorität – Bauwerkserhaltung – Königsplatz 2, VG, HG, Sozialrathaus, Tiefgarage – Entwässerung und Betonsanierung der Tiefgarage zur Verhinderung weiterer Schäden durch Tausalz (Volumen: 68.000 €) UND Sanierung der Parkdeckbeschichtung einer Ebene in der Tiefgarage (Teilflächen) zur Verhinderung weiterer Schäden durch Tausalz (Volumen: 39.000 €)  Die beiden Baumaßnahmen zum Schutz der Tiefgarage vor (weiteren) Schäden durch Tausalz werden schon seit vielen Jahren immer wieder beantragt und immer wieder verschoben mit dem Verweis, es sei noch nicht dringend und man könne die Maßnahme noch einmal verschieben.  Wie lange kann man noch davon ausgehen, dass die Sanierung nicht umgehend erfolgen muss?  Antrag vorbehalten: Aufnahme in den Haushalt 2026</p> <p><i>Die Anfrage bezieht sich auf die grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 22.08.2025, 2. Seite, 1. Bereich, 1. und 2. Zeile</i></p> <p><u>bei Beschluss von zusätzl. Mitteln ist folgende Verrechnung zusätzl. zu planen:</u></p> <p>0680.1690.5400 <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u>  <b>10600</b>  0681.6790.5400 <u>Innere Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten</u></p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
94	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	32 <sub>VmHH</sub>	x		0680.5010.2000	<p><u>Besonderer Bauunterhalt</u>  <u>1.Priorität – Brandschutz- und Sicherheitsauflagen – Dr.-Henry-Kissinger-Platz/Helmplatz 2, Alte Feuerwache – Sanierung des denkmalgeschützten Erkers (Volumen: BesBU 2026)</u>  Die Sanierung des denkmalgeschützten Erkers steht schon seit vielen Jahren an. Wenn man die Bausubstanz nicht weiter verlieren will, muss man an dieser Stelle endlich tätig werden.  <u>Antrag:</u> Aufnahme in den Haushalt 2026.</p> <p><i>Der Antrag bezieht sich auf die grüne Liste der nicht aufgenommenen Maßnahmen des besonderen Bauunterhalts, Stand: 22.08.2025, 2. Seite, 1. Bereich, 10. Zeile</i></p> <p><u>Anmerkung Käm:</u>  Über den Renner (Sonderbudget 10650) wird der Ansatz „Besonderer Bauunterhalt“ aufgestockt. Hierbei sind 80.000 € für die Erkersanierung Alte Feuerwache enthalten.  siehe hierzu angehängte Stellungnahme vom Rf. V/GWF</p> <p><b>Protokollnotiz: Der Antrag wird zurückgezogen.</b></p>		
95	Nachtrag Verwaltung Rf. II/PA		x		<p><b>50550</b></p> <p><u>Sonderbudget SGB II</u></p> <p><u>Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II</u></p> <p>4050.1660.4401 <u>Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen (Personalkosten Beamte)</u></p> <p>4050.1660.4402 <u>Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen (Personalkosten Arbeitnehmer)</u></p> <p>4050.6760.4401 <u>Erstattungen an Träger der gesetzl. Sozialversicherung (Beamte)</u></p> <p>4050.6760.4402 <u>Erstattungen an Träger der gesetzl. Sozialversicherung (Arbeitnehmer)</u></p> <p><u>Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (BiP)</u></p> <p>4051.1660.4402 <u>Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen (Personalkosten)</u></p> <p>4051.6760.4402 <u>Erstattungen an Träger der gesetzl. Sozialversicherung (Personalkosten)</u></p> <p>Anpassung an die neueste Hochrechnung.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	<p>105.500</p> <p>-112.400</p> <p>2.700</p>	<p>16.100</p> <p>-17.100</p> <p>400</p>	

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
96	CSU	37		x	66500 UA 6755	<p><b>Sonderbudget Straßenreinigung</b></p> <p><u>Straßenreinigung - Verrechnung/Straßenbetrieb</u> Die Verwaltung berichtet zu den Entleerungs-Rhythmen der öffentlichen Müll-eimer im Stadtgebiet und ob die Taktung insbesondere an Wochenenden an-gepasst werden kann.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Die Kosten werden mit dem Sonderbudget 70500 Müllabfuhr intern verrechnet.</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		
97	FOLI	3	x		70510 7207.2820.0000 7207.5189.0000	<p><b>Sonderbudget Deponie Atzenhof Nachsorge</b></p> <p><u>Deponienachsorge Atzenhof</u> Zuführung v. VmHH aus Sonderrücklagen f. Rekult. u. Nachsorge Abfallbes. Anlagen</p> <p><u>Unterhalt sonst. Abfallbeseitigungsanlagen</u> Die versehentlich hier geplanten Mittel für den Kauf einer Gasfackelanlage werden über den Vermögenshaushalt abgewickelt.</p> <p><u>Anmerkung Käm:</u> Siehe hierzu auch Renner VmHH lfd.Nr. 79</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	-200.000	-200.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
98	DIE LINKE			x	20910 9000.0030.0000	<p><b>Zentralbudgets</b></p> <p><b>Zentralbudget Steuern, allgem. Zuweisungen, Finanzausgleich</b></p> <p><u>Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen</u>  <u>Gewerbesteuer</u>  Zunächst bedanken wir uns für die Hereingabe der Aufschlüsselung der Gewerbesteuer nach Branchen im letzten Jahr.  Wir beantragen auch heuer Hereingabe der Aufschlüsselung der Gewerbesteuer nach Branchen für dieses Jahr.  Hieraus lässt sich die Struktur der Fürther Wirtschaft herauslesen.</p> <p><b>Protokollnotiz: Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet.</b></p>		
99	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.0030.0000	<p><u>Gewerbesteuer</u>  Anpassung an Steuerschätzung Oktober 2025.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	3.000.000	
100	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.0100.0000	<p><u>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</u>  Anpassung an Steuerschätzung Oktober 2025.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	4.000.000	
101	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.0410.0000	<p><u>Schlüsselzuweisungen vom Land</u>  Anpassung an die vom Bayerischen Städtetag prognostizierte Steigerung des Grundbetrags.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>	4.000.000	
102	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.8100.0000	<p><u>Gewerbsteuerumlage</u>  Anpassung an Erhöhung des Gewerbesteuer-Ansatzes auf 79,0 Mio. €.</p> <p><b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b></p>		250.000

Lfd. Nr.	Antragsteller	Nr.	Antrag	Anfrage	Budget-Nr. HSt.		Einnahmen - € -	Ausgaben - € -
103	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		9000.8325.0000	<u>Bezirksumlage</u> Anpassung an aktuelle politische Entwicklung (geringere Steigerung des Umlagesatzes). <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		-1.200.000
104	FOLI	4	x		<b>20920</b> 2600.7130.0000	<b><u>Zentralbudget Beteiligungen, Mitgliedschaften, etc.</u></b>  <u>Staatliche Fachoberschule</u> <u>Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl.</u> Anpassung an die neuesten Schätzungen. <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		-27.800
105	Nachtrag Verwaltung Rf. II/Käm		x		7920.7130.0001	<u>Verkehrsverbund im Großraum Nürnberg</u> <u>Allg. Umlagen an Zweckverbände, Verwaltungsgemeinschaften und dgl.</u> Erforderliche Ansatzanpassung nach Vorliegen des Haushaltsplans des ZVGN, Ansatzsteigerung insbesondere bzgl. Mindereinnahmen 365-€-Ticket. <b>Beschluss: Einstimmig angenommen.</b>		110.700